



STADTGEMEINDE MARIAZELL



Unser

Mariazeller Land



Mariazell zu Gast beim „Steiermarkfrühling in Wien“

Foto: mariazellerland-blog



Fasching im Mariazellerland
Bilder ab Seite 12



Neueröffnung Schneiderei
Angela Doberer Bericht Seite 31



Segelflug-Staatsmeisterschaften
2023 Bericht Seite 39

Gemeindezeitung der Stadtgemeinde Mariazell, Pater Hermann Geist-Platz 1 | A-8630 Mariazell | www.mariazell.gv.at

49. Jahrgang

2023

1. Ausgabe

Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at • Erscheinungsort: Mariazell • Verlagspostamt: 8630 Mariazell

Vorwort des Bürgermeisters

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner der Stadtgemeinde Mariazell!

In der Dezemberausgabe UNSER MARIAZELLER LAND vorigen Jahres habe ich darauf hingewiesen, dass die Folgen der Pandemie und der Teuerungswelle, speziell im Energiesektor nicht absehbar sein werden. Nun wissen wir jetzt, dass die gestiegenen Energiekosten mit ein Auslöser für wirtschaftliche Probleme in einigen Unternehmen unserer Gemeinde waren, aber nicht ausschließlich der Grund dafür sind. Im Falle der Mariazeller Seilbahn Betriebs GmbH kamen sicherlich noch witterungsbedingte Gründe hinzu, die die Gesamtsituation belasteten.

Der Hauptgrund der wirtschaftlichen Schwierigkeiten ergab sich aber daraus, dass angesichts der bekannten Probleme zu spät beim Land Steiermark um Hilfe angesucht wurde. Alleine die rechtliche Situation ließ keine Soforthilfe zu, da aufgrund von Zahlungsunvermögen die Gefahr der Insolvenzverschleppung gegeben war. Steuergeld in ein privates Unternehmen zu stecken, welches insolvenzgefährdet ist, wäre zumindest schwerer Amtsmissbrauch. Ich persönlich habe versucht, in vielen Gesprächen mit den Verantwortungsträgern des Landes Steiermark Lösungen zu finden, die den Fortbestand des Unternehmens unterstützen können. Es wurde gemeinsam mit Fachleuten eine Fortbestandsprognose erarbeitet, die eine gewisse Umstrukturierung und Neuausrichtung des Unternehmens beinhaltet. Eine weitere Bedingung des Landes war eine finanzielle Beteiligung der Eigentümer mit einem Drittel der geforderten Unterstützung (€ 100.000,00) sowie die Installierung eines externen Controllings. Letztendlich ist es gelungen, mit viel Beharrlichkeit und Überzeugungsarbeit einen Betrag von € 200.000,00 vom Land Steiermark in Form von Bedarfszuweisungs-Mitteln, die über die Gemeinde fließen, zu erwirken und so für eine gewisse Entspannung zu sorgen.

Sehr überraschend kam die Nachricht, dass der Lebensmittelmarkt Nah und Frisch im Ortsteil Gußwerk vor dem Zusperrern stehe. Seitens der Gemeinde gibt es einen Pachtvertrag über das Objekt Hochschwabstraße 8, Lebensmittelmarkt ca. 500 m² einschließlich Nebenflächen, mit der UNIMARKT Gruppe, der einen Kündigungsverzicht bis 31.12.2024 beinhaltet und so den Weiterbestand des Geschäftes bis zu diesem Datum eigentlich absichert. Auch in diesem Fall schienen die gestiegenen Energiekosten der Auslöser der Misere zu sein. Seitens der Stadtbetriebe Mariazell war man sofort bemüht, die Stromkosten mit einem neuen Energieliefervertrag (Wechsel von EVN zu Stadtbetriebe) abzufedern. Aus Sicht der Gemeinde ergaben sich mehrere Hürden, die ein rasches Handeln verzögerten. Zum Ersten der Gleichheitsgrundsatz, der in der Verfassung verankert ist und der öffentlichen Hand vorgibt, alle gleich zu behandeln und zum Zweiten standen keine weiteren Informationen über die wirtschaftliche Gesamtsituation des Geschäftes zur Verfügung.

Die Gemeinde darf ebenfalls aus rechtlicher Sicht keine Zahlungen an private Unternehmungen veranlassen, deren Fortbestand nicht positiv bewertet werden kann. Ich möchte an dieser Stelle festhalten, dass die Stadtgemeinde Mariazell eine Abgangsgemeinde ist, also keine finanziellen Eigenmittel zur Verfügung hat und deshalb von der Gemeindeaufsicht streng kontrolliert wird und deren Zustimmung braucht. Gemeinsam mit dem Management der UNIMARKT Gruppe, den Stadtbetrieben Mariazell und der Steuerberatung von Frau Viktoria Troger konnte auch hier eine Lösung gefunden werden. Die Stadtgemeinde Mariazell verzichtet ab 01.05.2023 bis 30.04.2024 auf die Geschäftsmiete in Höhe von derzeit € 1.122,52 monatlich. Dieser Betrag (rd. € 13.500) wird von der UNIMARKT Gruppe als Überbrückungshilfe an Frau Troger ausbezahlt. Des Weiteren wird von den Stadtbetrieben Mariazell eine Photovoltaikanlage zur Eigenstromversorgung auf dem Dach des Gebäudes installiert. Der Mietvertrag mit der UNIMARKT Gruppe wird zur weiteren Absicherung des Standortes auf weitere drei Jahre bis 31.12.2027 verlängert, wobei die Stadtgemeinde Mariazell keinen Einfluss darauf hat, wer den Standort betreibt.



Foto: Teresa Rothwangl

Zum Thema Schließung Postamt Mariazell kann ich leider heute noch keine endgültigen Antworten anbieten, da die Post AG noch keine Entscheidung über mögliche neue Standorte (Postpartner) getroffen hat. In der Beiratsitzung der Stadtbetriebe Mariazell GmbH vom 16.03.2023 wurde deshalb der einstimmige Beschluss gefasst, dass sich die Stadtbetriebe Mariazell als zukünftiger Postpartner bewerben sollen. Aus Sicht des Beirates wäre dies eine gute Möglichkeit, das vorhandene Elektrofachgeschäft zu beleben bzw. bliebe der Postpartner weiter in öffentlicher Hand und für die Zukunft der Standort abgesichert. Auch in diesem Fall wurden meinerseits sehr viele Gespräche auf allen Ebenen bis hin zur Generaldirektion geführt und ich hoffe, dass es zu einem guten Kompromiss kommen wird.

Krisen zu bewältigen heißt Kompromisse finden, aufeinander zugehen und zusammenarbeiten. Schuldzuweisungen verschlechtern nur das Gesprächsklima und verschärfen die Situation, aber es ändert an der Sachlage nichts. Wirtschaftliche und gesellschaftliche Krisen bedeuten immer Veränderung, wobei Akzeptanz und der Wille zum Mitgestalten entscheidend für einen Transformationsprozess und dessen Ausgang sein werden.

Ich wünsche Ihnen allen einen schönen Frühlingsbeginn!

Ihr Bürgermeister Walter Schweighofer

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Bürgermeisters	2
Aus der Gemeinde	3 - 7
Impressum	7
Der Bauhof berichtet	8 - 9
Stadtbetriebe Mariazell GmbH	10
Sprechtage des Bürgermeisters	11
Bunt gemischt	11 - 16
Bürgerservice	17 - 19
Die Kindergärten berichten	20 - 23
Tagesmütter Steiermark	24
Volksschule Mariazell	24
Mittelschule und PTS Mariazell	25
Musikschule Mariazellerland	26
Kultur	27 - 29
Wirtschaft	30 - 31
Plus - Minus	31
Soziales	32 - 34
Freiwillige Feuerwehr Mariazell	35
ÖAV Mariazellerland	36
Sport	37 - 39
Unser Mariazeller Land damals	40

Aus der Gemeinde

Nachstehend ein Bericht in Kurzfassung über die letzte Gemeinderatssitzung:

Gemeinderatssitzung vom 15.12.2022

Punkt 1

GR Martina Pölzgutter-Lesage, Angelobung als Mitglied des Gemeinderates;

2. Vbgm. Johann Kleinhofer (SPÖ) hat sein Mandat mit Wirksamkeit vom 30.11.2022 zurückgelegt.

Entsprechend den Bestimmungen der Gemeindeordnung wurde Frau Martina Pölzgutter-Lesage (SPÖ) auf den freigewordenen Gemeinderatssitz einberufen und in der Sitzung von Bgm. Walter Schweighofer angelobt.

Punkt 2

Wahl des 2. Vizebürgermeisters

GR Fabian Fluch (SPÖ) wurde mit 13 Stimmen zum 2. Vizebürgermeister der Stadtgemeinde Mariazell gewählt.

Punkt 3

Angelobung des 2. Vizebürgermeisters durch den Bezirkshauptmann;

2. Vizebürgermeister Fabian Fluch wurde durch Bezirkshauptmann Mag. Bernhard Preiner angelobt.

Punkt 4

Wahl der Stadträtin

GR Gabriela Stebetak (SPÖ) wurde mit 19 Stimmen zur Stadträtin der Stadtgemeinde Mariazell gewählt.

Fotos: Helmut Schweiger



Punkt 5

Neuwahl in Ausschüsse

Nach dem Ausscheiden von 2. Vizebürgermeister Johann Kleinhofer (SPÖ) war auch eine Nachbesetzung in den nachstehenden Ausschüssen vorzunehmen.

Aufgrund der seitens der anspruchsberechtigten Wahlpartei SPÖ eingebrachten Wahlvorschläge wurden die Wahlen vorgenommen und brachten folgende Ergebnisse:

1. Fachausschuss für Kindergarten, Familie, Soziales und Gesundheit:
Mitglied: Martina Pölzgutter-Lesage (SPÖ)
2. Sozialhilfeverband Bruck-Mürzzuschlag:
Gemeindevertreter: 2. Vbgm. Fabian Fluch (SPÖ)
Ersatzmitglied: SR Gabriela Stebetak (SPÖ)
3. Abfallwirtschaftsverband Mürzverband:
Gemeindevertreter: 2. Vbgm. Fabian Fluch (SPÖ)
Ersatzmitglied: SR Gabriela Stebetak (SPÖ)
4. Beirat der Stadtbetriebe Mariazell GmbH:
2. Vbgm. Fabian Fluch (SPÖ)
SR Gabriela Stebetak (SPÖ)
5. Beirat der Stadtgemeinde Mariazell Erholungszentrum Erlaufsee KG:
Beirat: 2. Vbgm. Fabian Fluch (SPÖ)

Punkt 6

Das Sitzungsprotokoll über die Gemeinderatssitzung vom 29.09.2022 wurde genehmigt.

Punkt 7

Voranschlag der Stadtgemeinde Mariazell für das Haushaltsjahr 2023

Einleitend stellt der Bürgermeister fest, dass die Erstellung des Haushaltsplanes für das Jahr 2023 sehr schwierig war, da viele Entwicklungen angesichts der aktuellen Krisensituation derzeit noch nicht absehbar sind. Es wird daher notwendig werden, einen oder gegebenenfalls auch mehrere Nachtragsvoranschläge zu erstellen. Nach den Grundsätzen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit wurde versucht, ein Budget zum Wohle der Gemeinde auszuarbeiten.

Überblick über den Ergebnis- und Finanzierungsvoranschlag

Der Stadtgemeinde Mariazell ist es strukturbedingt nicht möglich, einen Haushaltsausgleich sicherzustellen. Mariazell hat mit einer Fläche von rund 414 km² eine Gemeindegröße, bei der die zu erhaltenden Flächen nicht mit der Grundausstattung aus dem Finanzausgleich (Ertragsanteile aufgrund der Einwohner) übereinstimmt. Zudem erfordert die Funktion als Tourismusgemeinde einen Infrastrukturbedarf, der im Finanzausgleich (Ertragsanteile, gemeindeeigene Steuern) nicht abgebildet wird.

Verursacht durch die aktuelle Energiekrise und den darauf basierenden allgemeinen Teuerungen haben sich sowohl der Ergebnis- als auch der Finanzierungsvoranschlag deutlich verschlechtert.

Die Summen (SU) und Salden (SA) des **Ergebnisvoranschlages** (interne Vergütungen enthalten) ergeben für das Haushaltsjahr 2023 folgendes Bild:

Angaben in Euro (Voranschlag)					
MVAG Ebene	MVAG Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. Ebene)	VA 2023	VA 2022	RA 2021
SU	21	Summe Erträge	13.132.300,00	13.331.800,00	13.005.384,89
SU	22	Summe Aufwendungen	13.769.200,00	13.268.100,00	12.501.289,89
SA 0	SA 0(0)	Nettoergebnis (21 - 22)	-636.900,00	63.700,00	504.095,10
SA 0R	SA 0R	Saldo Haushaltsrücklagen	-43.700,00	-324.300,00	-366.268,46
SA 00	Sa 00	Nettoergebnis nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen	-680.600,00	-260.600,00	137.826,54

Kurzbeschreibung der wesentlichen Kennzahlen des Ergebnisvoranschlages

Der Ergebnisvoranschlag stellt die für 2023 geplanten Erträge und Aufwendungen dar.

Die Summe der Erträge ergibt sich aus den Erträgen aus der operativen Verwaltungstätigkeit (Ertragsanteile, Gebühren, Abgaben, Kostenbeiträge) und Erträgen aus Transfers (Bedarfszuweisungen, Förderungen).

Die Summe der Aufwendungen beinhaltet den Personal-, Sach- (inkl. planmäßige Abschreibung), Transfer- (Förderungen, Transfers an Träger öffentlichen Rechtes) und Finanzaufwand (Zinsaufwand).

Der Ergebnishaushalt weist einen Abgang von EUR - 680.600,00 aus. Die planmäßigen Abschreibungen belaufen sich im HHJ 2023 auf EUR 789.724,65.

Die Summen (SU) und Salden (SA) des **Finanzierungsvoranschlags** (interne Vergütungen enthalten) ergeben für das Haushaltsjahr 2023 folgendes Bild:

Angaben in Euro (Voranschlag)					
MVAG Ebene	MVAG Code	Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen (1. Ebene)	VA 2023	VA 2022	RA 2021
SU	31	Summe Einzahlungen operative Gebarung	12.925.200,00	13.134.600,00	12.778.681,14
SU	32	Summe Auszahlungen operative Gebarung	11.985.700,00	11.527.800,00	10.301.317,15
SA 1	SA 1	Saldo (1) Geldfluss aus der Operativen Gebarung (31 - 32)	939.500,00	1.606.800,00	2.477.363,99
SU	33	Summe Einzahlungen investive Gebarung	83.400,00	565.200,00	634.435,29
SU	34	Summe Auszahlungen investive Gebarung	1.495.200,00	2.294.600,00	2.136.378,36
Sa2	SA2	Saldo (2) Geldfluss aus der Investiven Gebarung (33 - 34)	-1.411.800,00	-1.729.400,00	1.501.943,07
Sa3	Sa3	Saldo (3) Nettofinanzierungssaldo (Saldo 1 + Saldo 2)	-472.300,00	-122.600,00	975.420,92
SU	35	Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0,00	0,00	0,00
SU	36	Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	851.300,00	799.600,00	1.058.593,38
SA4	SA4	Saldo (4) Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit (35 - 36)	-851.300,00	-799.600,00	-1.058.593,38
Sa5	SA5	Saldo (5) Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung (Saldo 3 + Saldo 4)	-1.323.600,00	-922.200,00	-83.172,46

Kurzbeschreibung der wesentlichen Kennzahlen des Finanzierungsvoranschlags

Der Finanzierungsvoranschlag stellt die für 2023 geplanten Einzahlungen bzw. Auszahlungen der Stadtgemeinde Mariazell dar. Er beinhaltet anders als der Ergebnisvoranschlag beispielsweise keine planmäßige Abschreibung, keine Rückstellungen und keine Zuweisungen bzw. Auflösungen von Rücklagen.

Daher ergibt sich der Unterschied zwischen dem Nettoergebnis im Ergebnishaushalt und dem Geldfluss aus der operativen Gebarung.

Geplante Investitionen hingegen sind nur im Finanzierungsvoranschlag dargestellt, die Abschreibung wird dann über die Nutzungsdauer in den Ergebnishaushalt übernommen.

Auch die Tilgungen der aufgenommenen Darlehen sind im Finanzierungsvoranschlag enthalten.

In den bisherigen mittelfristigen Finanzplänen war ein jährlicher Haushaltsabgang in einer Größenordnung von rd. EUR 680.600,00 – 907.300,00 ausgewiesen. Verursacht durch die aktuelle Energiekrise und den darauf basierenden allgemeinen Teuerungen hat sich der Saldo 5 (Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung) auf EUR -1.323.600,00 verschlechtert.

Nachweis über die Investitionstätigkeit und deren Finanzierung

Für das Haushaltsjahr 2023 plant die Stadtgemeinde Mariazell Investitionsvorhaben in der Höhe von € 985.000,00. Diese Anschaffungs- oder Herstellungskosten sind durch Bedarfszuweisungsmittel seitens des Landes Steiermark gedeckt.

Diese Vorhaben setzen sich im Wesentlichen aus folgenden Projekten zusammen:

- a) Straßensanierungen 2023
€ 355.000,00 (BZ-Mittel 2022 [Rest] u. 2023)
- b) Sanierung Schulzentrum Mariazell
€ 630.000,00 (BZ-Mittel)

Bei den Wasser-, Kanal- und Müllabfuhrgebühren wird gemäß den geltenden Abgabeverordnungen eine Indexanpassung der Gebühren um 10,6 % entsprechend dem Erlass der Abteilung 7 des Amtes der Stmk. Landesregierung vom 24.11.2022 vorgenommen.

Zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben im Haushaltsjahr 2023 wird vom Gemeinderat eine Überziehung der Konten bis zu EUR 2.188.000,00 bewilligt.

Der Gemeinderat genehmigt mit einstimmigem Beschluss den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2023.

Die Wirtschaftspläne der Stadtgemeinde Mariazell Erholungszentrum Erlaufsee KG, der Stadtgemeinde Mariazell Orts- und Infrastrukturentwicklungs-KG und der Stadtbetriebe Mariazell GmbH. werden ebenso einstimmig beschlossen, wie der Mittelfristige Haushaltsplan 2023-2027.

Punkt 8

In den neu zu gründenden Pflegeverband Bruck-Mürzzuschlag werden folgende Gemeindevertreter gewählt:

Gemeindevertreter:

Bgm. Walter Schweighofer (ÖVP)
2.Vbgm. Fabian Fluch (SPÖ)

Ersatzmitglied:

1. Vbgm. Helmut Schweiger (ÖVP)
SR Gabriela Stebetak (SPÖ)

Punkt 9

Aufhebung der Ferienwohnungsabgabeverordnung

Mit Inkrafttreten des Stmk. Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabegesetzes (StZWAG) ist die Ferienwohnungsabgabeverordnung der Stadtgemeinde Mariazell vom 02.10.2018 mit 01.01.2023 außer Kraft zu setzen. Der Gemeinderat beschließt daher die Aufhebung dieser Verordnung.

Punkt 10

Stmk. Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabegesetz (StZWAG)

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Mariazell beschließt gemäß den Bestimmungen des Stmk. Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabegesetzes – StZWAG eine Verordnung, mit der ab 01.01.2023 folgende Abgabensätze für Mariazell beschlossen werden:

Zweitwohnsitzabgabe:

EUR 8,00 pro m² Nutzfläche/Jahr

Wohnungsleerstandsabgabe

EUR 8,00 pro m² Nutzfläche/Jahr

Der Abgabeananspruch entsteht mit Ablauf des jeweiligen Kalenderjahres.

Die Abgabepflichtigen haben die Abgabe selbst zu berechnen und den selbstberechneten Betrag für jedes Kalenderjahr, die Nutzfläche der Wohnung sowie im Falle der Wohnungsleerstandsabgabe zusätzlich die Kalenderwochen ohne Wohnsitz im Jahr bis zum 31. März des Folgejahres der Abgabenbehörde bekanntzugeben. Die Abgabe ist binnen vier Wochen ab Bekanntgabe der Selbstberechnung zu entrichten.

Punkt 11

Vertragsangelegenheiten

Folgende Verträge werden beschlossen:

- a) Österreichische Bundesforste AG – Bestandvertrag für den Sportplatz Halbtal mitsamt Gebäude und Umgriff im Ausmaß von ca. 8.500 m²
- b) Österreichische Bundesforste AG – Bestandvertrag für Dürradmerstraße und Rotmoosstraße
- c) Österreichische Bundesforste AG – Bestandvertrag für Kastenriegelstraße
- d) Österreichische Bundesforste AG – Bestandvertrag für Freingrabenstraße
- e) Niederösterreichische Verkehrsorganisations-ges.m.b.H. (NÖVOG) – Übereinkommen betreffend Regelung der Kostentragung für die Planung, Errichtung, Erhaltung, Inbetriebnahme und Reinvestition für die Eisenbahnkreuzung bei Bahnkilometer 83,803 der Mariazellerbahn (neuer Bahnübergang im Bereich Erlaufseestraße L112 – Jugendgästehaus)
- f) Löschung eines Pfandrechtes der ehemaligen Gemeinde St. Sebastian an der EZ 88, KG 60404 St. Sebastian

Punkt 12

Übernahme des „Feldspitzweges“ im Ortsteil Gußwerk als öffentliche Gemeindestraße

Auf der Grundlage des Teilungsplanes GZ: 4937 der Vermessung Sommer ZT-GmbH., Mürzzuschlag, vom 31.05.2021 wird die Übernahme des Grundstückes Nr. 1977/9 (Feldspitzweg) von der Österreichischen Bundesforste AG und die Widmung als öffentliches Gut (Straßen und Wege) per Verordnung beschlossen.

Punkt 13

Die Sitzungstermine des Gemeinderates im Kalenderjahr 2023 werden einstimmig beschlossen wie folgt:

- Donnerstag, 30. März 2023
- Donnerstag, 25. Mai 2023
- Donnerstag, 06. Juli 2023
- Donnerstag, 28. September 2023
- Donnerstag, 14. Dezember 2023

Sitzungsbeginn jeweils 18:30 Uhr.

Punkt 14

Subventionen - Förderungen

- a) Dem Mariazeller Heimathaus wird für das Jahr 2023 eine Subvention in Höhe von EUR 44.000,00 für den laufenden Museumsbetrieb im Jahr 2023 zur Verfügung gestellt.
- b) Der Basilika Mariazell wird für die Anschaffung eines Notstromaggregates für das Superiorat und die Basilika ein finanzieller Zuschuss in Höhe von EUR 10.000,00 gewährt. Seitens der Basilika wird angeboten, die künftige Notstromversorgung des Gebäudekomplexes im „Blackout“-Katastrophenfall auch für die Versorgung und Betreuung von Menschen zur Verfügung zu stellen.

- c) Dem Kultur- und Sportverein Halltal wird für die Neueindeckung des Daches bei der Vereins-Fußballhütte eine Subvention in Höhe von EUR 5.000,00 gewährt. Für diese Subvention ist eine Bedarfszuweisung des Landes Steiermark zugesagt.
- d) Dem Sportverein St. Sebastian wird für die Naturbahn-Rodel-EM 2023 eine Subvention in Höhe von EUR 15.000,00 gewährt. Für diese Subvention ist eine Bedarfszuweisung des Landes Steiermark zugesagt.
- e) Dem Segelflug-Sportklub Mariazell wird für die Ausrichtung der Staatsmeisterschaften im Streckensegelflug für alle Klassen von 24.06. – 01.07.2023 in Mariazell eine Subvention in Höhe von EUR 15.000,00 gewährt. Für diese Subvention ist eine Bedarfszuweisung des Landes Steiermark zugesagt.
- f) Dem Landwirtschaftsbetrieb Wolfgang/Rebekka Fluch wird eine Wirtschaftsförderung für die Sanierung der Hofzufahrt in Höhe von EUR 7.071,63 zugesagt.

Punkt 15

Ansuchen um Nutzung öffentlicher Grund

- a) Philip Neiss, Gußwerk, wird auf der Grundlage eines Gestattungsvertrages die Nutzung einer Gartenfläche beim Objekt Gußwerk, Bahnhofstraße 7, Teilfläche Grst.Nr. 39/1, gestattet.
- b) Mario Rappel, Gußwerk, wird auf der Grundlage eines Gestattungsvertrages die Nutzung einer Gartenfläche beim Objekt Gußwerk, Bahnhofstraße 7, Teilfläche Grst.Nr. 39/1, gestattet.

Punkt 16

Festlegung einer neuen Straßenbezeichnung

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, für die im Bereich der Straße Mooshuben im Ortsteil Halltal entstehende neue Wohnsiedlung, die Straßenbezeichnung „Gstettnersiedlung“ festzulegen.

Unser Mariazeller Land - Redaktionsschluss/Impressum

Redaktionsschluss für die 2. Ausgabe 2023 ist der 19. Juni 2023. Beiträge, die uns nach diesem Zeitpunkt erreichen, können bei dieser Ausgabe ausnahmslos nicht mehr berücksichtigt werden. Dies vor allem deshalb, weil die jeweiligen Termine für den Druck der Zeitung bereits im Voraus mit der Druckerei fixiert werden müssen. Wir bitten um Verständnis!

Medieninhaber und Herausgeber:

Stadtgemeinde Mariazell, A-8630 Mariazell.

Redaktion: Stadtamt Mariazell. Verantwortlicher Redakteur: Vizebürgermeister Helmut Schweiger.

Alle: A-8630 Mariazell, Pater Hermann Geist-Platz 1, Tel. 03882/22-44-210, E-Mail: helmut.schweiger@mariazell.gv.at

Hersteller:

Ing. Werner Girrer, A-8630 Mariazell, www.girrer.at

Grundlegende Richtung des periodischen Mediums:

Amtliche Berichterstattung der Stadtgemeinde Mariazell über das kommunale Leben in der Gemeinde.

Der Bauhof berichtet

Pensionierung – Wolfgang Griessbauer

Mit 31. Jänner 2023 endete der Gemeindedienst von Wolfgang Griessbauer als Bediensteter des städtischen Bauhofes. Wolfgang war seit 1. April 2006 im Bauhof beschäftigt, beginnend in der ehemaligen Gemeinde St. Sebastian und nach der Gemeindefusionierung in der Stadtgemeinde Mariazell. Wir wünschen unserem lieben Wolfgang für seinen wohlverdienten Ruhestand alles erdenklich Gute.

Neue Mitarbeiter im städtischen Bauhof

Nach Pensionierungen und Krankenständen wurden Johannes Zach und Janos Vild im November des vorigen Jahres und Erich Sommerer im Jänner diesen Jahres im städtischen Bauhof neu aufgenommen. Zusätzlich wurde als vorübergehende Aushilfskraft David Goldhahn eingestellt. Die neu aufgenommenen Mitarbeiter werden in den Bauhof-Stützpunkten Mariazell und St. Sebastian ihren Dienst versehen.

Fotos: Florian Grießl

Surfersteg am Erlaufsee

In der ersten Oktoberwoche 2022 wurde vom Bauhof, Stützpunkt St. Sebastian, ein neuer Surfersteg am Erlaufsee errichtet. In nicht weniger als einer Woche wurde der neue Steg seiner Bestimmung übergeben.

Fotos: Florian Grießl

Hauptplatzsanierung mit Pflastersteinen

Mit Beginn 20. Oktober 2022 wurden im Rahmen einer Sanierung Pflastersteine durch die Firma Hölblinger-Zefferer unter Mithilfe von Mitarbeitern des Bauhofes im Bereich unterhalb des Brunnens verlegt.

Foto rechts unten: Florian Grießl

Aufbau- Abbau Weihnachtsbeleuchtung

Dank des neuen Stützpunktfahrzeugs mit Drehleiter der Freiwilligen Feuerwehr Mariazell konnte der Auf- und Abbau der Weihnachts- und Christbaumbeleuchtung besonders rasch und effizient durchgeführt werden. Recht herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit mit der Freiwilligen Feuerwehr Mariazell.

Foto unten: Florian Grießl





Fendt 211 Vario Traktor mit Frontlader

Am 18. November 2022 wurde dem städtischen Bauhof ein Fendt 211 Vario Traktor mit Frontlader durch Gf. Daniel Pfeiffer (Firma Roher Wieselburg) übergeben. Der Leiter des Bauhofes Florian Grießl und Mitarbeiter Christian Heimpl nahmen das neue 110 PS starke Fahrzeug für den Stützpunkt Mariazell in Empfang.

Fotos vom Winterdienst

Der Bauhof war auch in diesem kurzen, aber heftigen Winter wieder gefordert. Ein Dank gebührt allen Dienstleistern und Mitarbeitern im Gemeindegebiet!

Fotos: Florian Grießl



**Wir bedanken uns bei den Sportvereins-
Funktionären in Aschbach, Halltal und Mitterbach
für das Anlegen der Loipen und die Betreuung:**

Bild unten: Günther Leodolter in Aschbach

Foto: Florian Grießl



Neues von der Stadtbetriebe Mariazell GmbH

Getriebe- und Generatorrevision KW Prescenyklaus

In den letzten Jahren wurde seitens der Stadtbetriebe Mariazell besonderes Augenmerk auf die Sanierung des Kraftwerkes Prescenyklaus gelegt: Im Jahr 2020 wurde die gesamte Kraftwerkssteuerung gänzlich erneuert; 2021 wurde eine umfassende Turbinenwartung bei beiden Maschinensätzen durchgeführt; im letzten Jahr wurde die gesamte Steganlage auf der Wehranlage erneuert.

Der nächste Schritt war die Revision der beiden Generatoren und Getriebe: Ende September 2022 wurden der Generator und das Getriebe des ersten Maschinensatzes demontiert und vom Maschinenraum ausgehoben. Der Generator wurde ins Werk der ELIN Motoren GmbH nach Weiz transportiert und dort generalüberholt. Das Stirnradgetriebe wurde von der Voith Hydro GmbH & Co KG in St. Georgen inspiziert und repariert. Ebenso wurde die sogenannte Zahnkupplung, welche den Antriebsstrang der Turbine mit dem Getriebe verbindet, überprüft und musste ausgetauscht werden.

Die generalüberholten Maschinenteile konnten Ende November 2022 wieder im Kraftwerk montiert und in Betrieb genommen werden. Die Stillstandzeit der Maschine von rund zwei Monaten wurde genutzt, um auch das Hydraulikaggregat zu überprüfen, das Hydrauliköl zu ersetzen, sowie weitere Reparaturarbeiten vorzunehmen. Der Betrieb des zweiten Maschinensatzes konnte während dieser Zeit weitestgehend gewährleistet werden.

Mitte Jänner 2023 startete dasselbe Procedere beim zweiten Maschinensatz, jedoch nahm die Reparatur des Getriebes etwas mehr Zeit in Anspruch. Seit Ende März ist aber auch der zweite Maschinensatz wieder voll funktionstüchtig.

Hauptverantwortlicher für dieses kostenintensive Projekt seitens der Stadtbetriebe Mariazell war Manfred Spielbichler, der auch bei allen Montagearbeiten selbst mithalf.

Wir gratulieren zur erfolgreichen Durchführung!

Das Kraftwerk Prescenyklaus ist seit Jänner 1987 im Betrieb. Die Erhaltung und der Betrieb dieses einzigartigen Kraftwerkes gehören zu den wichtigsten Aufgaben der Stadtbetriebe Mariazell. So stehen uns auch in Zukunft wichtige Sanierungsarbeiten und Investitionen bevor, u.a.: Sanierung der beiden Einlaufschützentafeln; Bauliche Sanierung des Staubaueswerkes; Errichtung eines Grobrechens; uvm.

Fotos: SBM Mariazell



Bunt Gemischt

Viele gute Gründe für den Kindergemeinderat Mariazell

In Kürze startet in Mariazell unser Kindergemeinderat. Auf spielerische Art lernen interessierte Kinder im Alter zwischen 8 und 12 Jahren Verantwortung kennen und setzen sich intensiv mit ihrer Gemeinde auseinander. Die Mädchen und Buben erfahren, dass ihre Ideen ernst genommen und wertgeschätzt werden. Sie lernen, was es heißt, gemeinsam Ideen zu schmieden und demokratisch zu entscheiden. Die Landentwicklung Steiermark begleitet den Aufbau:

Unser Konzept

Der Fokus des Kindergemeinderates liegt darin kindgerecht, ressourcenorientiert und nicht zuletzt auch spielerisch Themen in der Gemeinde zu erarbeiten.

Unsere Erfahrungswerte

Wir dürfen stolz bisher auf 25 steirische Kindergemeinderäte verweisen und es werden erfreulicherweise immer mehr.

Unsere Demokratiebildung

Als Kindergemeinderat handeln und verantworten die Kinder immer gemeinsam im Team. Sie lernen, was es heißt gemeinsam Ideen zu entwickeln, Projekte zu schmieden und demokratisch zu entscheiden.

Die Wahl zum Kinderbürgermeister und zur Kinderbürgermeisterin

Beim Kindergemeinderat wird eine Kinderbürgermeisterin und ein Kinderbürgermeister gewählt.

WIR STARTEN MIT DEM KINDERGEMEINDERAT MARIAZELL

WARUM?

- ✓ Deine Meinung ist uns wichtig!
- ✓ Du lernst das Gemeindeleben kennen
- ✓ Du entscheidest in deiner Gemeinde mit!

WAS MACHEN WIR?

- ✓ gemeinsame Workshops
- ✓ kindgerechte Projekte planen und umsetzen
- ✓ Wahl zum Kinderbürgermeister und zur Kinderbürgermeisterin
- ✓ Feierliche Angelobung des Kindergemeinderats
- ✓ Jede Menge Spiel und Spaß

WANN?

Wir stellen nach Ostern den Kindergemeinderat in den Schulen vor!

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Dein Bürgermeister
Walter Schweighofer und das
Gemeinderat*innen-Team



Die feierliche Angelobung

Die Angelobung stellt die offizielle Feierlichkeit zur formellen Gründung des Kindergemeinderates dar und bietet zudem die Chance, Eltern, Großeltern, Geschwister und Freund*innen teilhaben zu lassen und das Interesse am Gemeindeleben zu wecken.

Zukunftsorientierung

Wir wollen die Welt mit Kinderaugen sehen und Gemeinden zukunftsfit für nachkommende Generationen gestalten.

Wir freuen uns sehr auf die Mädchen und Buben von Mariazell!

www.kindergemeinderat.at

Sprechtag des Bürgermeisters - jeden dritten Samstag im Monat

9:00 bis 10:00 Uhr in der Bürgerservicestelle Gußwerk sowie 10:30 bis 11:30 Uhr im Stadttamt Mariazell

15.04.2023

15.07.2023

21.10.2023

20.05.2023

19.08.2023

18.11.2023

17.06.2023

16.09.2023

16.12.2023

Wegweisend in die Zukunft - klimaneutrale Beschilderung für Mariazell

Alle reden, Mariazell handelt.... bereits im März 2022 wurden von der Gemeinde die ersten Schritte in eine klimaschonende Zukunft gesetzt. Bei der Beschilderung wurde daher auf die übliche Ausführung der Schilder in Aluminium verzichtet und stattdessen eine klimaneutrale, umwelt- und ressourcenschonende Holzbeschilderung eingesetzt.

Aluminium ist in der Herstellung sehr umwelt- und klimaschädlich und verbraucht Unmengen an Wasser und Energie. Nur allzu gut ist die Rotschlamm-Katastrophe von Ungarn 2014 noch in Erinnerung – wo rund 1 Mio Kubikmeter Rotschlamm das Land überflutete. Bis heute sind die Umweltschäden noch sichtbar.

Für die klimaneutrale Beschilderung werden hingegen nachwachsende Rohstoffe verwendet, die in FSC-zertifizierten Plantagen geerntet werden und jede Menge CO₂ binden. Natürlich sind die klimaneutralen Schilder geprüft und zertifiziert und weisen die gleichen Garantieleistungen auf wie herkömmliche Alu-Schilder.

Nachhaltiger Werkstoff

Mit der Firma ITEK wurde ein Unternehmen gewählt, welches sich durch eine umweltfreundliche Alternative zu den bisherigen Aluminiumschildern auszeichnet. Die nachhaltigen Verkehrszeichen verwenden als Rohmaterial den Grundstoff Bambus und Accoya – Hightech-Materialien, die sehr viele Ansprüche erfüllen müssen. Mit Bravour erfüllen sie die in den Normen geforderten Härte-, Gebrauchs- und Sicherheitstests – und sind damit Aluschildern in Beständigkeit und Robustheit gleichzusetzen. Zusätzlich erfüllen sie auch den Anspruch an nachhaltigem Umweltschutz – Bambus ist einer der größten CO₂-Fixatoren! Doch hier endet Nachhaltigkeit nicht – Bambus und Accoya stammen aus FSC-geprüften Plantagen, die in Kleinbauernstrukturen angebaut und geerntet werden und können am Ende ihres Lebensweges noch als Energieträger genutzt werden.

Der Umwelt zuliebe | Der nächsten Generation zuliebe | Uns allen zuliebe

Vergleicht man den CO₂ Wert eines herkömmlichen Aluminium-Schildes mit dem eines Bambus-Schildes, besitzt das nachhaltige Verkehrszeichen um 92% weniger CO₂ Emissionen pro m². Die äußerst geringe CO₂-Belastung des Holzschildes wird von der Herstellerfirma zusätzlich noch mit zertifizierten Klimaschutzprojekten kompensiert, sodass wir hier von einer klimaneutralen Beschilderung sprechen können!

Bis dato konnte die Gemeinde Mariazell somit bereits 1.000 kg CO₂ einsparen – das entspricht der CO₂ -Belastung, die ein PKW auf einer Strecke von 4.000 km verursacht!



Fotos: Helmut Schweiger

Fasching im Mariazellerland 2023

Faschings-Klamauk in Gußwerk

Der 1. „Gußwerker Gospelchor“ möchte sich im Namen aller Teilnehmer und Zuseher der „Leck-Fetz-Party“ und des Faschingdienstag-Umzuges in Gußwerk bei „Robs“ Sommerer und dem Sportclub Gußwerk bedanken. Wir haben einen tollen Fasching erlebt, wie schon seit langer Zeit nicht mehr – wir haben es genossen, es war lustig, einfach SUPER!

Anni Reichenvater

Das Kulturreferat der Stadtgemeinde Mariazell schließt sich diesem Dank an und bedankt sich natürlich auch bei den vielen „Faschingsnarren“ aller Ortsteile, die organisatorisch und besonders motiviert am Gelingen des „Faschings im Mariazellerland“ beigetragen haben. DANKE!

Helmut Schweiger

Fotos auf den Folgeseiten:

[mariazellerland-blog](#), Kulturverein K.O.M.M.



Kinderfasching in Gußwerk



Kindermaskenball



Kinderfasching in Gußwerk



Kindermaskenball



Kinderfasching in Gußwerk



Kindermaskenball



Gschnas im KOECK



Gschnas im KOECK



Gschnas im KOECK



Gschnas im KOECK



Faschingumzug Mariazell



Faschingumzug Mariazell



Faschingumzug Mariazell



Faschingumzug Mariazell



Faschingumzug Mariazell



Faschingumzug Mariazell



Faschingumzug Mariazell



Leck Fetz Party



Leck Fetz Party



Leck Fetz Party



Leck Fetz Party



Faschingumzug am Faschingdienstag in Gußwerk



Faschingumzug am Faschingdienstag in Gußwerk



Faschingumzug am Faschingdienstag in Gußwerk



Faschingumzug am Faschingdienstag in Gußwerk



Faschingumzug am Faschingdienstag in Gußwerk



Faschingumzug am Faschingdienstag in Gußwerk



Faschingumzug am Faschingdienstag in Gußwerk



Faschingumzug am Faschingdienstag in Gußwerk



EINLADUNG

für alle Mütter der Stadtgemeinde Mariazell

zur **Muttertagsfeier**

am Mittwoch, den 10. Mai 2023 um 15 Uhr

im Volksheim Gußwerk.

Für gute Unterhaltung und eine Kaffeejause
ist bestens gesorgt.

Die Stadtgemeinde Mariazell
freut sich auf Ihren Besuch!

Bürgerservice

Wichtige Informationen

Orientierungsnummern

Der Eigentümer eines Gebäudes ist verpflichtet, auf eigene Kosten eine von der Gemeinde bestimmte Orientierungsnummer an der von ihr bezeichneten Stelle anzubringen und zu erhalten. Liegt ein Gebäude an mehreren Verkehrsflächen, so kann für jede Verkehrsfläche eine Orientierungsnummer vorgeschrieben werden.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass bei Mehrparteienhäusern die Briefkästen zwecks Zuordnung zu den einzelnen Wohnungen eindeutig gekennzeichnet sein müssen.

Essen auf Rädern

Hinsichtlich der Erhöhung der Essenspreise für die Aktion „Essen auf Rädern“ durch den Pflegeverband Bruck-Mürzzuschlag wird darauf hingewiesen, dass mit einstimmigem Beschluss des Stadtrates ein begünstigter Tarif von € 9,90 inkl. MWSt. geschaffen wurde.

Anspruch auf den vergünstigten Tarif haben all jene Essensbezieher/Innen, die die Einkommensgrenzen gemäß den aktuellen Richtlinien für die Gewährung des Landes-Heizkostenzuschusses nicht überschreiten.

Für Auskünfte zu den Einkommensgrenzen stehen Ihnen die Mitarbeiter/Innen des Bürgerservice im Stadamt gerne zur Verfügung.

Müllentsorgung

Ab Jänner 2025 kommt es zu einer Änderung der Müllentsorgung von Kunststoff- und Metallverpackungen. Diese werden künftig gemeinsam mit dem gelben Sack entsorgt. Zusätzlich wird ab 1. Jänner 2025 ein Pfandsystem für PET-Flaschen und Metalldosen eingeführt!

Wildbachbegehung 2023

Unsere Gemeinde ist laut Forstgesetz 1975 § 101 dazu verpflichtet, mindestens einmal jährlich die Wildbäche im Gemeindegebiet begehen zu lassen und das Bachbett sowie den näheren Uferbereich auf Veränderungen oder Beeinträchtigungen (Holzablagerungen, Holzverklausungen, umgestürzte Bäume, verlandete Durchlässe etc.) zu kontrollieren. In Anbetracht immer stärkerer Niederschlagsereignisse mit den dazugehörigen enormen Abflussmengen, ist dies eine wichtige Vorkehrung für den Schutz und die Sicherheit unserer Bevölkerung und ihrer Besitztümer.

In unserer Gemeinde wird die Wildbachbegehung 2023 von einem Expertenteam der Firma umwelt-erkundung.at durchführt, welches (im Frühjahr / Herbst 2023) sämtliche Wildbäche auf Übelstände überprüft. Die vorgefundenen Übelstände werden dokumentiert und den GrundstückseigentümerInnen anschließend schriftlich mitgeteilt. Diese sind dazu aufgefordert, Holz oder andere den Wasserlauf hemmende Gegenstände ehestmöglich zu beseitigen. Wir bitten die Wald- und GrundstückseigentümerInnen im Eigeninteresse bereits vor der Begehung bestehende Ablagerungen zu entfernen und zukünftig keine Ablagerungen mehr vorzunehmen.

Im Sinne der Gefahrenprävention bitten wir die BürgerInnen der Stadtgemeinde Mariazell die Firma umwelt-erkundung.at bei der Wildbachbegehung zu unterstützen, indem sie ihnen den Zugang zu den Wildbächen gewähren und vorgefundene Übelstände ehestmöglich beseitigen.

Wir danken sehr herzlich!



ZIVILSCHUTZ
Steiermark

www.zivilschutz.steiermark.at

KEIN STROM – WAS NUN?

Elektrische Energie ist die fundamentale Voraussetzung für unsere moderne Gesellschaft und eine funktionierende Wirtschaft.

Wo Strom fließt, ist Leben und Entwicklung. Kommunikationssysteme wie Telefon, Radio, Fernsehen, Computer, Internet, unsere modernen Haushaltsgeräte sowie Ampeln, Transportsysteme, Kühlhallen usw. würde es ohne die Elektrizität nicht geben.



Sind Sie gut vorbereitet?

- ❖ Kerzen und Teelichter sowie Streichhölzer/Feuerzeug sind griffbereit; batteriebetriebenes Radio eingeschaltet und auf Durchsagen achten.
- ❖ Die Taschenlampe funktioniert; passende Ersatzbatterien sind vorhanden.
- ❖ Eine stromunabhängige Wärmequelle (wie Petroleumofen) ist einsatzbereit.
- ❖ Campingkocher sind im Haus, um warme Speisen zubereiten zu können.
- ❖ Wasservorrat ist angelegt – Unser Tipp: 2 Liter Wasser pro Person und Tag für 1 Woche
- ❖ Ausreichend Grundnahrungsmittel und Getränke sind im Haus.

Tipp 1: Kein Strom = kein Licht

Im Winter sind die Nächte länger als die Tage, dass ist besonders unangenehm, wenn man kein Licht hat. Um Licht ins Dunkel zu bringen benötigen Sie:

- ❖ Gas- oder Petroleumlampen
- ❖ Taschenlampen mit Reservebatterien (Achtung: wiederaufladbare Batterien sind bei Stromausfall nutzlos)
- ❖ Kerzen und Zünder
- ❖ Taschenlampe am Handy - APP

Tipp 2: Kein Strom = keine Wärme

Viele Heizungsanlagen funktionieren nur mit Strom, auch die Pumpen funktionieren ohne Strom nicht. Damit Sie es auch ohne Strom zuhause warm haben, benötigen Sie:

- ❖ Holzofen bzw. Notofen inkl. Brennstoff
- ❖ extra Decken zum zudecken und isolieren

Tipp 3: Kein Strom = keine warme Mahlzeit

Fast jeder von uns hat genügend Lebensmittel zuhause um zwei, drei Tage überdauern zu können. Jedoch Reis, Nudeln, Dosennahrung sind alles Dinge deren Zubereitung Wärme erfordert:

- ❖ Spiritus- oder Campingkocher
- ❖ Brennstoff bzw. Gaskartuschen

Tipp 4: Kein Strom = keine Information

Für viele Menschen besonders bitter, wenn auch nicht direkt lebensbedrohlich ist der Ausfall von Radio und Fernsehen. Um trotzdem den Anweisungen der Behörden folgen zu können benötigen Sie:

- ❖ Batteriebetriebenes Radio
- ❖ Reservebatterien
- ❖ Autoradio funktioniert immer!
- ❖ Handy App - radio.at

Zivilschutzverband Steiermark

Florianstraße 24, 8403 Lebring, +43 3182 7000 733
zivilschutz_office@stzsv.at www.zivilschutz.steiermark.at



www.zivilschutz-shop.at

GEMEINSAM.SICHER
in Österreich

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

Eine SMS „Hallo Mama/Hallo Papa - mein Handy ist kaputt“ ist betrügerisch!!!

Eine zurzeit im Umlauf befindliche SMS-Betrugsmasche sorgt für Verunsicherung bei den Empfängern.

Der enthaltene Text der SMS kann z.B. lauten „Hallo Mama/Hallo Papa. Ich habe mein Handy verloren, du kannst diese Nummer speichern und die alte löschen. Kannst du mir auch eine WhatsApp Nachricht senden. +4368120860110“ - dabei sind die Telefonnummern des Absenders zumeist verschieden.

Durch die SMS soll vermittelt werden, dass das Kind eine neue Nummer hätte und eine Kontaktaufnahme via WhatsApp mit der falschen Nummer wird angestrebt. Wer darauf antwortet, wird schon bald vom vermeintlichen Kind zu Zahlungen aufgefordert.

Ignorieren Sie die Nachrichten und führen Sie auf keinen Fall Überweisungen durch! Das Geld landet dabei direkt in den Taschen der Kriminellen und Ihr Kind weiß von nichts.

PRÄVENTIONSTIPPS:

- Wenn sich ein Familienmitglied unter einer neuen Telefonnummer mit Forderungen nach Geld an Sie wendet, überprüfen Sie die alte Rufnummer oder andere Kontakte!
- Ist ein Schaden entstanden, verständigen Sie sofort Ihr Banküberweisungsinstitut oder Ihren Kreditkartenanbieter und ersuchen Sie um Rückbuchung!
- Erstellen Sie Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle!



PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT

Sprechtag in Gußwerk

(Bürgerservicestelle)

Freitag, 5.5.2023
9:00 bis 14:00 Uhr

Anmeldung mit Bekanntgabe der
Versicherungsnummer unbedingt erforderlich!

Tel.: 03882/2244-230

(Erich Mandl, Bürgerservicestelle Gußwerk)

ZUR VORSPRACHE IST EIN LICHTBILDAUSWEIS
ALS IDENTITÄTSNACHWEIS MITZUBRINGEN

Pensionsversicherungsanstalt
Landesstelle Steiermark
8021 Graz, Eggenberger Straße 3
Telefon 05 03 03
E-Mail: pva-lsg@pensionsversicherung.at
www.pensionsversicherung.at

Reden Sie mit uns -
Wir beraten Sie gerne!



LANDESSTELLE FÜR BRANDVERHÜTUNG IN STEIERMARK
VEREIN ZUR PRÄVENTION VON BRAND- UND ELEMENTARSCHADEN

Kohlenmonoxid – die unterschätzte Gefahr!

- **Entsteht bei Verbrennung.** Kohlenmonoxid (CO) ist eine chemische Verbindung aus Kohlenstoff und Sauerstoff – wird bei unvollständiger Verbrennung von fossilen Kohlenstoffhaltigen Substanzen (z.B. Heizgasen) und kommt auch im Brandausbruch vor.
- **Nicht wahrnehmbar.** Dieses Gas ist nicht nur farblos, geruchlos und geschmacklos, zudem reizt es die Atemwege nicht. Dadurch merken die Betroffenen nicht (oder zu spät), wenn sie es einatmen. Kohlenmonoxid entzieht sich allen menschlichen Enzymsystemen.
- **Giftig beim Einatmen.** Das Gas zählt zu den gefährlichen Atemgiften. Es wird über die Lunge aufgenommen und hemmt bzw. blockiert in weiterer Folge den Sauerstofftransport. Trotz Sauerstoffmangel verspüren Betroffene dabei keine Ängste.
- **Vielfältige Symptome.** Unschwerelos kommt hinzu, dass die Anzeichen einer Vergiftung unauffällig bleiben. Die Symptome reichen von Kopfschmerz über Schwindel bis hin zum plötzlichen Tod.

- **Kohlenmonoxidvergiftung.** Schon geringe Mengen CO sind nachweisbar. Mit zunehmender Zeitdauer und Konzentration treten unterschiedliche Krankheitszustände auf. Betroffene werden schusselhaft und bewusstlos. Auch Langzeitschäden sind möglich.
- **Lebensgefahr.** Höhere Dosen des giftigen Gases sind tödlich. Durch erfolgtigen Kohlenmonoxidvergiftungen in Alltagsituationen oft nicht erkannt. Die Unkenntnis der heimlich im heimischen Raum vorhandenen Gefahr (unentdeckte, ungewollte, langsame, aber tödliche Gefahr) besteht.

VORSICHT BEI NOTSTROMAGGREGATEN

Im Zuge von Umbauarbeiten, Umbau von Stromleitungen und ähnlichen Arbeiten können durch die eingesetzten kleinen Notstromaggregate Gefahren entstehen. Diese sind nicht auf Dauerbetrieb ausgelegt, sondern (sollten technisch notwendig) nur für kurzzeitige Einsätze. Damit von Notstromaggregaten keine Gefahr ausgeht, sind stets die **Betriebsvorschriften des Handbuchs** exakt einzuhalten. Die Vorgaben zur Verwendung, zum Einsatzzweck, zur maximalen Betriebsdauer und zur Wartung können sich je nach Modell/Leistung unterscheiden. Kohlenmonoxidgefahr mit Verbrennungsmotoren (Benzin/Diesel) verbunden. Aus Sicherheitsgründen niemals in geschlossenen oder nicht belüfteten Räumen verwendet werden. Es besteht **Lebensgefahr!** Auch Kelleräume, Garagen und Nebenräume sind ungeeignet. Wenn Kohlenmonoxid verbreitet sich, äußert es sich durch dröhnende, völlig unheimlich vernehmliche Geräusche, wie Leuten, Decken und Wände. Darüber hinaus ist brennender Verbrennungsgeruch, brennender Benzin- oder Dieselgeruch im Bereich des Motors, aber auch der bei der Einlage des für den Betriebsfall benötigten Kraftstoffes. Es besteht sonst unter Umständen Brand- und Explosionsgefahr. Bitte aufpassen.

8010 Graz | Roseggerkai 3
Tel.: 0316/82 74 71 | 0 | Fax: DW 21 | ZVR: 80513820
Mehr Informationen finden Sie unter www.bv-stmk.at

Die Kindergärten berichten

Kindergarten Mariazell

Im Mariazeller Kindergarten gab es wieder personelle Veränderungen:

Bis November sorgte Silvia Tropper in unserem Haus für Ordnung - Danke für deinen Einsatz!

Seit 1. Dezember hat Eva Sommerer die Grobreinigung übernommen - Danke für deine Bereitschaft!

Melanie Höhn hat bis Ende November als Betreuerin gearbeitet. Es ist allerdings schwierig, vier Kinder und den Wechseldienst zwischen Hort und Kindergarten „unter einen Hut“ zu bringen. Danke für deine Bereitschaft, Flexibilität, deinen liebevollen Umgang mit den Kindern und deinen Einsatz! Ingrid Plachel hat sich bis zum Schulschluss bereit erklärt einzuspringen. Danke dafür!

Am Freitag, 20. Jänner 2023 durften wir bei einer Zaubervorstellung dabei sein. Im kleinen Pfarrsaal führte uns FREDDY COOL einige tolle Zauberkünste vor und ein paar Kinder durften sogar assistieren. Vielen Dank, dass uns die Pfarre die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat!

Fotos: Sabrina Gawriloff, Bettina Leodolter



„Der Fasching der war grandios- bei uns da war echt was los...“

Beiden Pyjamapartys kam der Spaß nicht zu kurz.

In Mariazell spielten wir mit unseren mitgebrachten Pölstern und Kuscheltieren und durften bei verschiedenen Stationen unser Bewegungstalent unter Beweis stellen. Zwischendurch stärkten wir uns mit Hot Dogs und Himbeersaft. Natürlich genossen wir auch viele süße und salzige Leckereien vom traditionellen Naschbuffet. Zum Abschluss gab es noch ein Kasperltheater, bei dem der Räuber Kasperls Kuscheldecke gestohlen hatte.



Foto: Sabrina Gawriloff

Beim BUNTEN FASCHING kamen die Kinder in tollen Verkleidungen.

In Mariazell hatten wir verschiedene Stationen hergerichtet, wo sich die Kinder austoben konnten; so gab es Tanz- und Kreisspiele, Puzzlespiele und Bewegungsstationen. Zur Jause aßen wir Krapfen und danach naschten wir Verschiedenes vom Buffet. Als Ausklang wurde von den Erwachsenen „Hans im Glück“ als Theater vorgespielt.

In St. Sebastian gab es ein HALLI-GALLI-FEST mit Modeschau, Kinderschminken und Disco. Mit Krapfenjause und Naschbuffet war es ein köstlicher Vormittag, den ein Kasperltheater perfekt abrundete.



Foto: Christa Reichenvater

In unseren Faschingswochen in Gußwerk begleitete uns in diesem Jahr der BÄR in all` unseren Spielbereichen, beim Turnen, in der rhythmisch musikalischen Erziehung, im Morgenkreis und auch in der Kleinen Küche. Die BÄRENHÖHLE, als sinnlicher Rückzugsort war natürlich allseits beliebt. Den krönenden Abschluss unseres Bärenprojekts bildete ein BÄRIGES PYJAMAFEST, mit ganz vielen Kuschelbären...



„Manchmal fühle ich mich stark wie ein Bär.“ Foto: Nicole Fluch



Unsere Bärenhöhle!



Kunterbunte Faschingsnarren beim BUNTEN FASCHING
Foto: Nicole Fluch



„Faschings-Rutsch-Partie mit Pommesjause bei Familie Kohlhofer“
Foto: Nicole Fluch

Am Faschingssonntag und Faschingsdienstag gingen alle Kindergärten bei den Umzügen mit. Herzlichen Dank für die Krapfenspenden an Red Zac, Wolfgang Höhn, Sport Redia und Fabi!!!

DANKE an alle, die bei der Versteigerung mitgemacht haben! Der Erlös wurde auf unsere Kindergärten aufgeteilt!

In Mariazell verbrannten wir nach dem Fasching die Papierschlangen und stimmten uns auf die Fastenzeit ein.



Verbrennen der Papierschlangen

Foto: Tobias Nekrepp



Fastenzeit – Beginn

Foto: Sabrina Gawriloff

Kindergarten St. Sebastian

Besuch bei der Wildtierfütterung

Mit dem Taxi machten wir uns auf den Weg in die Grünau und folgten der Einladung von Fridas Papa. Mit dem Jausen-Rucksack im Gepäck machten wir uns auf die Fährtenuche: Voller Spannung entdeckten wir Spuren von Hasen, Eichhörnchen und sogar Wildschweinspuren konnten wir entdecken.

Lieber Gerhard, es war ein sehr aufregender, lustiger und vor allem sehr interessanter Vormittag. Danke für deine Zeit, die du uns damit geschenkt hast!

Wir versuchen Küken auszubrüten

Unser Experiment dauert 21 Tage lang, denn wir wollen beobachten, wie Küken aus den Eiern schlüpfen. Unsere liebe Nicky hat uns eine Brutmaschine in den Kindergarten mitgebracht und so können wir hautnah miterleben, wie sich die Küken im Ei entwickeln. Da wir schon wissen, dass die Bruttemperatur ca. 38°C und die Luftfeuchtigkeit etwa 50% betragen soll, kann man uns schon richtige Küken-Expert/innen nennen. Täglich kontrollieren wir diese Dinge sehr aufmerksam und ob tatsächlich Küken schlüpfen, werden wir sehen!

Liebe Nicky, lieber Sepp, ein herzliches Danke an euch zwei, denn ohne euch hätten wir nicht miterleben können, wie sich aus einem Ei ein Küken entwickelt! DANKE!

Wir sammeln Müll

Auch kleine Hände können Großes bewirken. Unter diesem Motto machten wir uns auf den Weg, um Müll zu sammeln. Wir staunten sehr, was wir alles entdeckten.

Besuch im Pflegeheim

Nach zweijähriger Pause durften wir wieder die Bewohner im Pflegeheim besuchen. Wir wurden von vielen strahlenden Gesichtern herzlich erwartet.

Wir wünschen allen ein frohes Osterfest und möchten uns in diesem Zuge beim Sparmarkt Steiner bedanken, der uns, wie auch schon die Jahre zuvor, unsere Osternester sehr reich befüllt hat!



...beim Spuren suchen

Foto: Christa Reichenvater



...beim Beobachten der Brutmaschine

Foto: Christa Reichenvater



Besuch im Pflegeheim

Foto: Christa Reichenvater



...mit dem Leiterwagen unterwegs

Foto: Christa Reichenvater

Kindergarten Gußwerk

„Die SPIELEN ja nur den ganzen Tag...- was Kinder im Kindergarten alles lernen“

Gerade im Kindergartenalter sind unzählig viele Möglichkeiten gegeben, um die Kinder gut auf die Anforderungen in der Schule und für das weitere Leben vorbereiten zu können. So braucht es viele Vorläuferfähigkeiten, die einst das Lesen, Rechnen und Schreiben überhaupt ermöglichen.

So sind im Kindergartenalltag die Körperwahrnehmung, jegliche Gleichgewichtsübungen in häufigen Bewegungsanlässen ganz stark verwurzelt. So luden wir unsere Eltern ein, um aufzuzeigen, welche Bildungsschwerpunkte zur Entwicklungsförderung der Kindergartenarbeit zukommen.

Eine anregende Lernumgebung war an diesem Abend für unsere Eltern aufbereitet. In Verbindung dazu wurde das neu überarbeitete Beobachtungskonzept vorgestellt, das auf die Interessen und die damit verbundenen Stärken der Kinder zurückgreift. Ein guter Weg, um dem Kind sowohl zu Hause als auch im Kindergarten Entwicklungsunterstützung zur Seite zu stehen. **Wir danken unseren interessierten Eltern, für einen regen und lustigen, gemeinsamen Abend!**



Foto: Nicole Fluch

„Altes Vergeht, gibt seine Kraft und etwas Neues entsteht...“

Die Zeit hin bis zum Osterfest gestalten wir mit den Kindern lebendig und erleben die anbrechende Frühlingszeit im Einklang mit der Natur. Die Frühlingssonne weckt in uns ganz neue Lebensenergie. Das Leben ringsum uns herum will sich wieder neu entfalten. Mit unserer verhüllten Ostersonne, einer Fastenstiege und vielen Begegnungen im „Jesuskreis“ bereiten wir uns auf das Fest der Hoffnung und des Lebens vor...



„Aschenkreuzfeier mit Pater Christoph“

Foto: Nicole Fluch



Frühlingsfest zum Frühlingsbeginn

Foto: Nicole Fluch



Unsere angepflanzten Sonnenblumenkerne brechen bereits hervor...

Foto: Nicole Fluch

Tagesmütter Steiermark

Winter Wonderland in Mariazell

Lange ließ der Schnee auf sich warten und als er plötzlich da war, war meine Kindertruppe nur noch draußen anzutreffen.

Wir machten Schneengel, bauten einen Schneemann und die Kinder fühlten sich als Bergsteiger, als sie die großen Schneewände raufkletterten. Der Spielplatz war plötzlich interessanter, denn die Rutsche ging schneller und die Kinder hüpfen von hoch oben in den Schnee.

Spiele im Schnee ist anstrengend, doch drinnen im Warmen konnten die erschöpften Kinder wieder neue Kraft tanken. Sie lebten ihre Phantasie im Bastelraum oder bei Kleine-Welt-Spielen aus. Um etwas Ruhe in den Trubel zu bringen, machten wir auch Achtsamkeitsübungen oder Yoga in unserem Bewegungsraum.

In der Tagesstätte hört man uns oft singen, klatschen, tanzen oder lachen – meistens zu Kinderliedern wie „Ich bin dein Gummibär“ oder auch zu Schlagerhits wie „I steh auf Bergbauernbuam“.

Neue Gesichter sind bei uns stets willkommen und darum lade ich gerne zu Schnupperterminen ein. Anrufen unter 0650/3100821. Wir freuen uns auf euch!

Fotos: Tagesmütter Mariazell



Volksschule Mariazell

Schulschitag der Volksschule

Bei strahlendem Sonnenschein fand am 15. Februar der Schulschitag der Volksschule Mariazell auf der Mariazeller Bürgeralpe statt.

Egal ob auf Skiern oder mit dem Bob unterwegs, der Spaß kam auf keinen Fall zu kurz. Die Kinder hatten die Möglichkeit, zwei Torläufe zu absolvieren und konnten sich mit einer leckeren Jause stärken. Traumhaftes Wetter und gute Pisten machten den Tag zu einem vollen Erfolg.

Ein riesengroßes Dankeschön an unsere beiden Vereine WSV und SV für die tatkräftige Unterstützung, die Vorbereitung und die Betreuung der einzelnen Stationen.

Weiters möchten wir uns recht herzlich bei „Sparmarkt Steiner“ für die großzügige Würstelspende bedanken und allen freiwilligen Begleitpersonen, die sich Zeit genommen haben um unsere kleinen Held:innen auf der Piste zu begleiten.

Julia Noll

Fotos: Volksschule Mariazell



Mittelschule und Polytechnische Schule Mariazell

Wintersportwoche der MS und PTS Mariazell

In der Woche vor den Semesterferien fand nach 2-jähriger coronabedingter Pause wieder die Wintersportwoche der MS & PTS statt. Angeboten wurde die Möglichkeit, die Skifähigkeit zu erlernen, zu festigen oder zu verbessern. Außerdem gab es eine alternative Wintersportgruppe für jene, die eine Kombination aus Langlaufen, Schneeschuhwandern und Eislaufen dem alpinen Skisport vorziehen. Fast die ganze Woche über waren die einzelnen Gruppen mit Sonnenschein und angenehmen Temperaturen gesegnet.

Die Skifahrer verbrachten abwechslungsreiche Tage auf verschiedenen Skibergen in der Region. Jeweils zwei Tage wurde auf der Bürgeralpe und Gemeindealpe gefahren, am Mittwoch gab es einen Skiausflug zum Annaberg. Dieser Tag verlief spektakulär, immerhin ging in der Nähe eine Lawine ab – Gott sei Dank konnte die gesuchte Person aber nach einigen Stunden von den Einsatzkräften aus der Lawine gerettet werden. Den Einsatz aus der Luft mit drei Hubschraubern konnten wir hautnah miterleben.

In der alternativen Wintersportwoche wurde am Montag und Dienstag in zwei Gruppen jeweils mit Langlaufen auf der Flugplatzloipe und Schneeschuhwandern von Mitterbach nach St. Sebastian abgewechselt. Am Mittwoch ging es dann mit dem Bus nach Kapfenberg, wo in der großen Eishalle zu den Eislaufschuhen gegriffen wurde. Etwas Neues und für alle ein riesen Spaß! Da das Langlaufen am Montag und Dienstag von den Schülern mit Freude angenommen wurde, haben wir uns entschlossen, auch die restlichen zwei Tage mit Langlaufen auf der Flugplatz-Loipe zu verbringen und viele verschiedene Spiel- und Übungsformen auszuprobieren.

Nach zwei Jahren war es für alle Kinder wie auch Erwachsenen eine Wohltat, sich wieder sportlich betätigen zu können. Danke an das Organisations-Team, die Eltern, die uns privat unterstützt haben sowie an alle uns verpflegenden Hütten bzw. Gaststätten! Patrick Weißenbacher



Fotos: MS Mariazell

Musikschule Mariazellerland

Adventkonzert und Faschingskonzert

Unser traditionelles Adventkonzert fand am 16. Dezember im „ausverkauften“ Volksheim Gußwerk statt. Die 90 Mitwirkenden aller 12 Instrumentalklassen beeindruckten mit anspruchsvollen Musikstücken und niveauvoll vorgetragenen vorweihnachtlichen Melodien. Auch schon traditionell: Lebkuchen für alle Mitwirkenden als Belohnung und Konzertandenken.

Das intensive Faschingstreiben im Mariazellerland startete heuer mit dem Faschingskonzert der Musikschule, das sich nach dreijähriger Zwangspause lustig und niveauvoll im voll besetzten Raiffeisensaal präsentierte! Die 60 mitwirkenden SchülerInnen boten musikalische Leckerbissen aus den verschiedensten Stilrichtungen und Epochen. Die dazu passenden Maskierungen (Hippies, Indianer, Cowboys, Piraten, Hexen, Zauberer, Prinzessinnen, Feen und viele mehr ...) begeisterten das Publikum.



Fotos: mariazellerland-blog, Josef Sommerer

Erfolgreiche „Prima la Musica“-Teilnehmer*Innen der MS Mariazellerland

Beim „Prima la Musica“-Jugendmusikwettbewerb 2023 in Graz erspielten alle fünf teilnehmenden Musikschüler*innen 1. oder 2. Preise:

Altergruppe 1 (10/11 Jahre):

1. Preis mit Auszeichnung: (und Berechtigung zur Teilnahme am Bundeswettbewerb)

Johannes Dietl (Lehrer: Mag. Peter Vami BA)

Altergruppe B (8/9 Jahre): **1. Preis mit Auszeichnung:**

Samuel Mickan (Lehrer: Mag. Peter Vami BA)

Altergruppe A (bis 7 Jahre): **1. Preis:** **Selina Petritsch**

(Lehrer: Mag. Hannes Haider)

Altergruppe 1 (10/11 Jahre): **2. Preis:** **Klavierduo**

Johanna Kleinhofer und Magdalena Schmidberger
(Lehrerin: Mag. Ana Cosme)



von links nach rechts: Magdalena Schmidberger, Johanna Kleinhofer, Samuel Mickan, Selina Petritsch, Johannes Dietl Foto: H. Haider

Kultur



Liedertafel Gußwerk

LIEDERABEND

Samstag, 27. Mai 2023

19:30 Uhr im
Volksheim Gußwerk

Freuen Sie sich auf einen
musikalischen Abend unter dem Motto:



„Klingende Namen
von
Herren und Damen.“



Mitwirkende:
Brandl Sänger- und Geigenmusik
Ana Cosme am Klavier
Liedertafel Gußwerk

Verbindende Worte:
Elfi Rohringer

Vorverkauf: € 9,-



Abendkasse: € 10,-

Kartenverkauf im Kaufhaus „Nah und Frisch“ Gußwerk, bei den SängerInnen und an der Abendkasse.

Auf Ihren geschätzten Besuch freuen sich die Mitwirkenden.

A Gentle Conversation und Hermann Tödtling - „Die Botschafter“

"A Gentle Conversation" und Hermann Tödtling bringen am **Freitag, 23. Juni 2023 um 20:00 Uhr** als Botschafter des feinen Humors und phantastischer Musik exklusive Unterhaltung vom Feinsten aus verschiedensten Genres und Stimmungen in den **Mariazeller Theaterstadl**.

Lassen Sie sich diesen Abend nicht entgehen und genießen Sie beste Unterhaltung bei einer gefühlvollen Reise durch die Welt der Musik - mit einer exzellenten Songauswahl von Sting über Michael Jackson bis Frank Sinatra, garniert mit berührenden und humorvollen Texten bekannter Autoren wie Hermann Hesse oder Erich Kästner.

Tickets:

Vorverkauf: € 18,-

Abendkasse: € 20,-

Ab Mitte Mai in der Trafik Gerda Girrner,
Mariazell

Ab sofort online unter
www.mariazell.at/shop



Foto: Jakob Leiner

Theater leben - Theater erleben

das können Sie bei der Mariazeller Theatergemeinschaft, im Publikum oder gern auch selber auf der Bühne.

Für unsere Aufführungen sind wir ständig auf der Suche nach Verstärkung und schauspielerischen Talenten.

Infos gibt's am Theatertelefon unter 0676/9333577

100 Jahre Männergesangsverein Alpenland

Das Jahr 2023 wird für unseren Verein ein ganz besonderes, der MGV „Alpenland“ Mariazell feiert sein 100-jähriges Bestandsjubiläum. Höhen und Tiefen waren während dieser langen Zeit dem Verein beschieden, aber mit viel Idealismus und Liebe zum Gesang blickte man stets nach vorne. Nur so war es möglich, über ein ganzes Jahrhundert in Mariazell einen starken eigenständigen Männerchor am Leben zu erhalten.

Der MGV „Alpenland“ zählt derzeit 27 Aktive in seiner Mitte, welche sich aus allen Teilen des Mariazellerlandes und darüber hinaus zusammen finden. Als Fixtermine im Jahresablauf gibt es jährlich den beliebten Frühlings-Liederabend und die gesangliche Mitwirkung beim Mariazeller Advent. Darüber hinaus finden jährlich etwa 30 Auftritte (Gesamtkor oder Doppelquartett) bei verschiedenen gesellschaftlichen oder

kirchlichen Anlässen statt. Persönlicher Einsatz aller Aktiven, ein großes Herz für den Gesang und die tolle Unterstützung der Bevölkerung und unserer Institutionen in der Region machen dies möglich.

Für das Jahr 2023 plant der Männergesangsverein „Alpenland“ folgende Festveranstaltungen:

**Geistliches Konzert
in der Basilika Mariazell
am 18. Mai 2023**

**Regionssingen mit geladenen
Chören des Bezirkes
am 2. Juli 2023**

**Liederabend zur 100-Jahr Feier im
Pfarrsaal Mariazell am
30. September 2023**

Der MGV „Alpenland“ Mariazell darf sich über Förderungen des Landes, der Gemeinde, sowie einer großen Zahl von Sponsoren und unterstützenden Mitgliedern glücklich schätzen. Es soll auch weiterhin alle Kraft dafür eingesetzt werden, um diesen traditionsreichen Männerchor über sein 100-jähriges Bestandsjubiläum hinaus für die Zukunft zu erhalten.



Foto: MGV Alpenland

Das Mariazeller Heimathaus berichtet

Am 6. April 2023 jährte sich zum fünften Mal der Todestag des Mariazeller Ehrenbürgers **Matthias Pirker**.

Ein Familien-Mensch, Unternehmer mit Handschlagqualität, Visionär, innovativ, stets der Qualität verpflichtet und Förderer des Mariazeller Landes.

Matthias Pirker entdeckte und entwickelte auch seine Liebe zur Malerei. Seine Energien konnte er in Farben umsetzen.

Dem Museumsverein Mariazeller Heimathaus wurde durch Familie Pirker gestattet, die mit großer Hingabe gemalten Bilder in einer **Verkaufs-Sonderausstellung** im heurigen Jahr zu präsentieren.

Es ist eine große Auswahl an abwechslungsreichen Bildern in verschiedensten Techniken, die ausgestellt und erworben werden können. **Der Verkaufserlös wird von Familie Pirker gespendet und kommt dem Mariazeller Heimathaus zu Gute.**

Die Ausstellung im Raiffeisensaal Mariazell wird von 21. Juli bis 06. August 2023 geöffnet sein.



VORANKÜNDIGUNG

24. Musiker-Sommerfest



**Musikverein
Aschbach**

29. & 30. Juli 2023

Mit der Museumstramway Mariazell in den Advent

Nach zwei Jahren warten war es wieder soweit! Wir konnten endlich wieder unsere Adventfahrten durchführen und durften einen sehr großen Ansturm von Fahrgästen verzeichnen. Wir mussten sogar unseren Beiwagen 3970 der Type k5 aus dem Jahre 1938 als Verstärkungsbeiwagen einsetzen. Der Beiwagen k5 hat sich sehr bewährt und wir konnten den Betrieb mit sehr viel Mühe mit unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern bewältigen.

Die vielen Fahrgäste nahmen das Angebot sehr gut an und fuhren vom Bahnhof Mariazell zum Promenadenweg. Das Erlebnis mit einer alten Straßenbahn in der Weihnachtszeit zu fahren, hat viele alte und junge Augen strahlen lassen. Der Andrang war sehr groß. Wir hatten sehr oft nur mehr Stehplätze zu vergeben, aber den Fahrgästen war es egal! Die Fahrten erinnerten sehr oft an die voll besetzten Straßenbahnzüge der damaligen Zeit, die zu den Stadien in Wien fuhren.

In den letzten zwei Adventwochen hatten wir die nächste große Herausforderung zu meistern. Eisenbahnbetrieb bei Schnee! Um die ganzen verschneiten Bahnanlagen wieder frei zu putzen, haben wir stilgerecht unseren Schneepflugtriebswagen 6005 der Type SP aus dem Jahre 1910 eingesetzt. Zum Glück erleichterte er uns somit die Räumarbeiten, um einen sicheren Bahnbetrieb durchführen zu können.

Die verschneite Landschaft sorgte für eine sehr gute vorweihnachtliche Stimmung und viele Fahrgäste waren sehr zufrieden und jeder der mitfuhr, bedauerte, dass die Museumstramway noch immer nicht ganz ins Zentrum führt.

Jeder einzelne Fahrgast, der die Adventfahrten annahm, meinte, dass die Straßenbahn als Ergänzung für das Mariazeller Land und zum Mariazeller Advent eine sehr tolle Sache sei und unbedingt fertig gebaut werden soll, da dann noch viel mehr Besucher das Mariazeller Land besuchen würden. Es liegt sehr viel Potenzial des Tourismus bei der Museumstramway und wir hoffen, dass die Bahn so schnell wie möglich die letzten Meter zum Ortszentrum erreicht!

Wir werden auf jeden Fall nicht aufgeben!



Fotos: Museumstramway Mariazell



Wirtschaft

Netzwerktreffen für Unternehmer:innen im Mariazellerland

Auf Einladung der Raiffeisenbank Mariazellerland trafen sich die regionalen Unternehmer:innen am 19. Jänner zum Austausch.

Den ersten Input des Abends lieferten die Rechtsanwälte Dr. Reinhard Teubl und Dr. Peter Zach. Die Unternehmer:innen erhielten wertvolle Tipps zur Vermeidung von rechtlichen Fallstricken im täglichen Geschäftsumfeld. Rechtliche Beratung im Mariazellerland bieten die Rechtsanwälte alle zwei Wochen vor Ort in den Räumlichkeiten der Raiffeisenbank Mariazellerland an.

Brandaktuell informierte anschließend Steuerberater Mag. Robert Freidorfer über die aktuellen Energiekostenzuschüsse.

Bürgermeister Walter Schweighofer kündigte in seinen Grußworten ein Investitionsvolumen von 30 Millionen Euro in den nächsten Jahren an. Investiert wird unter anderem in den neuen Schulcampus und den Bahnhof Mariazellerland sowie einer Vielzahl an Sanierungsprojekten.

Im lockeren Teil des Abends wurde über neue Ideen fürs Mariazellerland und weitere Projekte gesprochen.



vlnr: GL Martin Demmerer, Rechtsanwalt Dr. Reinhard Teubl, KR Lieselotte Sailer, Rechtsanwalt Peter Zach, Bürgermeister Walter Schweighofer, Steuerberater Mag. Robert Freidorfer, GL Florian Glitzner Foto: Raiffeisenbank Mariazellerland

Geschäftsleiter Florian Glitzner blickt trotz aller Herausforderungen sehr positiv ins Jahr 2023. Gemeinsam mit allen Partnern in der Region wird das Juwel Mariazellerland wirtschaftlich erfolgreich weiterentwickelt.

Neuübernahme des

***Hotel-Restaurant „Himmelreich“!

Mit 01.12.2022 erfolgte die Schlüsselübergabe durch Familie Meduna an Familie Kovacs, welche von nun an den bestens eingeführten Betrieb übernimmt und sehr motiviert ist.

Nebst der bestehenden „Basilika-Blick-Terrasse“, wollen sie auch den „Panorama-Blick-Biergarten“ wieder aktivieren und die Gäste mit kulinarischen Grillspezialitäten dort verwöhnen.

Insgesamt stehen dann zusätzlich mit dem „G`wölb“, der „Stuben“ und dem „Saal“ 270 Plätze für die Gäste zur Verfügung. Gerne will Familie Kovacs auch Feste und Feiern für Sie ausrichten! Auch das Einnehmen eines Frühstücks vom Buffet ist möglich, Reservierungen werden unter 03882/34 744 oder office@hotel-himmelreich.com gerne entgegengenommen.

Auf Euer Kommen freuen sich Andrea und Vince Kovacs



Foto: zVg

Neu in Mariazell: Brückler Dienstleistung GmbH



- Objektreinigung (Grundreinigung – Unterhaltsreinigung)
- Fenster- und Wintergarten Reinigung
- Gartenbetreuung (Rasenmähen, Unkraut, Pflanzen)
- Baum und Strauchschnitt (Schneiden, Entfernen und Entsorgung)
- Virendesinfektionen (auch Covid 19)
- Graffiti-Entfernung
- Räumungen und Entsorgung (Garten, Dachböden, Keller, Garage, Lagerräume, Wohnungen)
- Übersiedlungen
- Zäune und Montagen

Mehr als 25 Jahre Erfahrung mit Dienstleistungen in Niederösterreich, Wien und Steiermark

Seit 01.03.2023 mit einem Büro in Mariazell, Wiener Neustädter Straße 6.

Terminvereinbarung: 0664/41 42 932

Objektbetreuung: Brückler Dienstleistung GmbH

3051 Unterdambach, Odilienweg 1

mail: office@brueckler.gmbh

Neueröffnung „Schneiderei Angela Doberer“

Anfang April hat die Schneiderei Angela Doberer in Mariazell eröffnet. Zwei Monate lang wurde das Geschäftslokal komplett umgebaut, ausschließlich mit heimischen Firmen. „Mir ist es wichtig, dass wir in der Region zusammenhalten“, erklärt Angi.

In der Schneiderei werden in erster Linie Änderungen und Reparaturen für Damen- und Herrenbekleidung durchgeführt. Weiters bietet Angi auch eine Dirndlwerkstatt an: hier können alle vorhandenen Dirndl gebracht werden, auf die jeweilige Trägerin angepasst oder zB mit einer neuen Schürze aufgepeppt werden. Auch neue Dirndl näht die gelernte Schneiderin, am liebsten natürlich die echten Mariazeller Trachten, denen sie sogar eine ganze Auslage widmet.

Die Kunden haben Parkmöglichkeiten direkt vor dem Geschäft, und eine Umkleidekabine gibt es natürlich auch.

Die Öffnungszeiten sind: Dienstag und Donnerstag von 10:00 - 15:00 Uhr und nach Vereinbarung.

„Da ich das Geschäft alleine führe, brauche ich auch Zeit zum Nähen. Die neue Aufgabe ist eine Herausforderung für mich, die ich aber sehr gerne annehme. Ich freue mich schon auf meine Kunden“.

Ihre Angela Doberer

Foto: Josef Kuss



Wir suchen Sie

 karriere.post.at

Jetzt bewerben unter karriere.post.at



Wir versprechen Ihnen, was wirklich wichtig ist: Ehrlichkeit, Fairness und vor allem Sicherheit.

WIR SUCHEN ZUSTELLER*INNEN IN 8630 MARIAZELL (VOLLZEIT)



Plus - Minus

Plus +++ Plus +++ Plus

Recht herzlichen Dank an Johannes Gassner für die unentgeltliche Schneeräumung in Gollrad für Menschen, denen in einer akuten Situation kurzfristig und schnell geholfen wurde.

Minus --- Minus --- Minus

Die Mülltrennung bereitet allen Beteiligten wegen mangelnder Disziplin Einzelner immer wieder große Probleme!

Sowohl im Altstoffsammelzentrum in der Rasing als auch die Abholung des Mülls bei den Haushalten setzt eine gewisse Disziplin und Rücksicht-

nahme voraus, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Richtiges Mülltrennen und rechtzeitiges (am Vorabend, bei zwei hintereinander liegenden Terminen – vor dem ersten) Bereitstellen der Mülltonnen ist außerdem die Grundvoraussetzung für eine kostengünstige Müllentsorgung, die allen zugutekommt.

Soziales

Rotes Kreuz Mariazellerland

Das vergangene Jahr 2022 stand auch beim Roten Kreuz Mariazellerland ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Als systemrelevante Einsatzorganisation waren unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter besonders gefordert. Auch zu Zeiten, in denen viele Aktivitäten nicht möglich waren, waren wir rund um die Uhr für unsere Bevölkerung des Mariazellerlandes unermüdlich im Einsatz. In Summe wurden dabei 12.653 ehrenamtliche Stunden in den verschiedenen Leistungsbereichen aufgewendet. Neben dem Rettungs- und Krankentransportdienst umfassen diese unser Team von Essen auf Rädern, das Kriseninterventionsteam, den Besuchsdienst, den Blutspendedienst sowie unsere Jugendgruppe. Rund 80 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind derzeit im Mariazellerland tätig.

Den Rettungsdienst stellen zehn berufliche Mitarbeiter, sechs Zivildienstler sowie 37 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sicher. Bei über 4000 Einsätzen wurden 167.448 Kilometer mit den fünf Einsatzfahrzeugen zurückgelegt. 8524 Einsatzstunden wurden dabei alleine von unseren Freiwilligen geleistet.

Zivildienst beim

Roten Kreuz Mariazellerland

Es freut uns, dass im Moment vier Zivildienstler aus dem Mariazellerland bei uns tätig sind. Der Zivildienst als Wehersatzdienst dauert neun Monate und kann, nach vierwöchiger Ausbildung im Ausbildungszentrum des Roten Kreuzes Steiermark zur Gänze auf der Ortsstelle Mariazellerland absolviert werden. Dies bietet unseren jungen einheimischen Zivildienstleistern zahlreiche Vorteile, wie flexible Dienstplangestaltung, Blockdienste mit mehreren, aufeinander folgenden freien Tagen und der sinnvollen Tätigkeiten im Rettungs- und Krankentransportdienst, die für den weiteren Lebensweg prägend sind.

Du möchtest den Zivildienst beim Roten Kreuz Mariazellerland absolvieren oder benötigst Informationen dazu?

Melde dich bei unserem Dienstführenden - Benjamin Leodolter unter Tel: 0664/88743125 oder per Email: benjamin.leodolter@st.rotekreuz.at



Zwei einheimische Zivildienstler Elias Pichler und Tobias Sommerer
Foto: Rotes Kreuz Mariazellerland

Erste Hilfe Kurstermine Mariazellerland 2023

Grundkurs (16 Stunden)

2., 4., 8. und 10. Mai, jeweils 18:00 - 22:00 Uhr

8 Stunden-Auffrischung

(gilt auch für betriebliche Ersthelfer)

23. und 30. Mai, jeweils 18:00 - 22:00 Uhr

Führerschein-Kurs

5. und 6. Juni, 18:00- 21:00 Uhr, je 3 Stunden

Der Kursort wird bei der Anmeldung bekanntgegeben.

Anmeldungen unter www.erstehilfe.at
oder 0800 222 144

10 Jahre Betreutes Wohnen

Das Betreute Wohnen gibt es in Mariazell nun seit 15.2.2013 - also genau zehn Jahren - wenn das kein Grund zum Feiern ist?

In einer kleinen hausinternen Feier haben wir unserer Bewohnerin Frau Widder zu ihrem 10jährigen Jubiläum im Haus gratuliert. Natürlich wird es dieses Jahr dazu auch noch eine offizielle Feierlichkeit geben.

An dieser Stelle möchten wir auch darauf aufmerksam machen, dass wir eine freie Wohnung mit 42m² haben. Das Besondere an dieser sehr sonnigen Wohnung ist, dass man - nur getrennt durch den Hausflur - direkt auf unsere herrliche Sonnenterasse kommt.

In der Wohnung ist eine Küche mit Geschirrspüler und Kühlschrank sowie ein behindertengerechtes Badezimmer mit Anschluss für die Waschmaschine. Wie alle Wohnungen bei uns, ist auch diese natürlich barrierefrei und es gibt einen Lift im Haus. Für Autofahrer steht auch ein kostenfreier Parkplatz zur Verfügung.

Wir würden gerne bald eine/n neue/n Bewohner:in in unserer Hausgemeinschaft begrüßen!

Sollten wir nun Ihr Interesse geweckt haben, so können Sie gerne einen Termin für eine Besichtigung mit unserer Wohnbetreuerin Frau Doris Schweighofer unter der Nummer: 0676/8708-20078 vereinbaren.



Foto: Doris Schweighofer

Behindertenhilfe

Der Anwalt für Menschen mit Behinderung Siegfried Suppan bietet in der Stadtgemeinde Mariazell am 28.06.2023 von 14:00 bis 16:00 einen Sprechtag an.

Persönliche Gespräche können über das Regio-

nale Beratungszentrum für Menschen mit Behinderung, telefonisch unter 0676/86660783 oder per E-Mail an rbz@stmk.gv.at vereinbart werden.

Bild rechts: Mag. Siegfried Suppan

Anwalt für Menschen mit Behinderung



Regionssprechtage der Pflegedrehscheibe in der Gemeinde Mariazell



Die **Pflegedrehscheibe Bruck-Mürzzuschlag** bietet monatlich Beratungsnachmittage für pflegebedürftige Personen und deren Angehörigen im Gemeindeamt Mariazell an. Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen beraten und informieren zu verschiedenen Themen der Pflege. Bei Bedarf unterstützen sie bei der Organisation der entsprechenden Hilfsangebote. Es werden auch kostenlose Hausbesuche angeboten.

Die Beratungsnachmittage im ersten Jahr 2023 sind:

13.04.2023

13.07.2023

12.10.2023

11.05.2023

10.08.2023

09.11.2023

15.06.2023

14.09.2023

14.12.2023

jeweils von **13:00-16:00**.

Um eine Voranmeldung unter

0316/ 877 7472 oder **pflegedrehscheibe-bm@stmk.gv.at**

wird für eine zielgerichtete Terminkoordination gebeten.

Die Mitarbeiterinnen der Pflegedrehscheibe beraten und unterstützen u.a. in folgenden Themen:

- Mobile Pflege- und Betreuungsdienste/Hauskrankenpflege
- Tageszentren
- Betreutes Wohnen
- Pflegeheime/Pflegeplätze
- Finanzielle Zuschüsse für pflegende Angehörige
- Pflegekarenz, Pflegezeit, Familienhospizkarenz
- Erwachsenenschutz (vormals Sachwalterschaft, Vorsorgevollmacht,...)
- Essenszustellung
- Pflegegeld
- Hilfsmittel
- 24-Stunden-Betreuung
- psychiatrisches Unterstützungsangebot

0800 44 99 33
**Psy
Not.**



Das psychiatrische Krisentelefon für die Steiermark

24/7, anonym & kostenfrei

PsyNot ist eine kostenfreie 24h-Notfall-Hotline, die Steirerinnen und Steirern bei akuten Krisen als erste Anlauf- und Ansprechstelle zur Verfügung steht.

Ein geschultes Expertenteam berät rund um die Uhr, ob bei suizidalen Gedanken, Konfliktsituationen oder Überforderungsgefühlen. Das Krisentelefon unterstützt sowohl Betroffene als auch Familienangehörige, Bekannte, stationär entlassene Klientinnen und Klienten in akuten Problemsituationen oder Personen, die beruflich mit Betroffenen zu tun haben.

www.psynot-stmk.at

 **0800 44 99 33**

Freiwillige Feuerwehr Mariazell

Urlaubsgäste besichtigten die FF Mariazell und bekamen einiges geboten!

Im Zuge des Ferienprogramms vom Tourismusverband Hochsteiermark nutzten 75 Urlaubsgäste am Dienstag, den 3. Januar 2023 die Gelegenheit und besuchten die Freiwillige Feuerwehr Mariazell.

Zu Beginn gab es eine Führung durch das Feuerwehrhaus. Dabei wurde den Gästen der Ablauf von der Alarmierung bis zum Ausrücken der Einsatzkräfte vorgestellt. Die Besucher hatten die Möglichkeit, die Einsatzfahrzeuge und Gerätschaften zu besichtigen und Fragen an die Feuerwehrkräfte zu stellen.

Speziell bei den Kindern war natürlich die anschließende Vorführung von Hundeführer Wolfgang Höhn mit seiner Rettungshündin "Cia" der Höhepunkt. Der Hundeführer zeigte, wie einem Rettungshund die Personensuche beigebracht wird und welche umfangreiche Ausbildung ein Rettungshund bekommt. Im Anschluss durften sich die Kinder in der Fahrzeughalle verstecken und sich von "Cia" suchen und finden lassen.

Zum Abschluss gab es noch eine Fahrt mit der Drehleiter.

LM d.V. Christian Sprosec

Fotos: FF Mariazell/Graier



Katastrophenhilfsdienstübung

Am 29. April findet eine große Katastrophenhilfsdienstübung in Mariazell statt.

Erwartet werden bei dieser Übung bis zu 150 Feuerwehrmitglieder und sehr viele Einsatzfahrzeuge, die sich von Gußwerk Richtung Mariazell und dann über den Hauptplatz bewegen werden.

Foto: FF Mariazell/S. Paukner



Feuerlöscher-Überprüfung

Freitag, 21. April 2023

10:00 bis 15:00 Uhr

im Feuerwehrhaus der FF-Mariazell

Zufahrt für die Überprüfung bei den Garagen



ÖAV Mariazellerland

Vom 19.06. bis 03.08.2022 (45 Tage) wagten sechs Bergsteiger - vier aus der DAV Sektion Schwaben und zwei Österreicher, Erwin Pfeffer und unser ÖAV Mariazellerland-Obmannstellvertreter Georg Krautgartner - die Expedition auf den Broad Peak (8.051m).

Der Hauptgipfel des Broad Peak wurde von Erwin Pfeffer und Georg Krautgartner am 19.7.2022 um 13.00 ohne Hochträger sowie ohne künstlichen Sauerstoff bestiegen.

Georg bestieg somit nach dem Cho Oyu (8.201m) bereits seinen zweiten 8.000er.

Der Broad Peak (Falchan Kangri) ist mit 8.051 m Höhe einer der vierzehn Achttausender und der zwölft höchste Berg der Erde. Er liegt im Karakorum auf der Grenze zwischen Pakistan und der Volksrepublik China. Er zählt zur Gasherbrum-Gruppe, die sich im Süden anschließt. Sein nördlicher Nachbar ist der K2, von dem er nur durch den Godwin-Austen-Gletscher getrennt ist.



Foto: zVg.

Wandern - Touren - Klettern

Sommerprogramm 2023

06.05.2023 Sauwand einmal anders

Samstag
Sauwand Promenadeweg, Pölzlmauer, Härterbauer-Sattel,
GH Pierer, Fallenstein GH Eder;
festes Schuhwerk, teilw. Trittsicherheit nötig
Treffpunkt: 8:00 Uhr Liftparkplatz St. Sebastian
Gehzeit: ca. 3 Stunden, ca. 500 Hm
Tourenbegleiter: Reiter Christa, 0664/8787571
Reiter Hanspeter, 0664/8706509

12.05.2023 Turnauer Jakobusweg (Rundweg)

Freitag
Treffpunkt: 8:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian
Gehzeit: ca. 4 Stunden, ca. 400 Hm
Tourenbegleiter: Teubenbacher Edith, 0680/1490665
Reiter Christa, 0664/8787571

13./14.05.2023 Klettercamp Farnboden

Samstag
Klettern für Anfänger und Fortgeschrittene, Übernachtung in der Farnbodenhütte
Sonntag
Erlernen von Seiltechnik – Grundkenntnissen, Kletterspiele
Treffpunkt: 10:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian
Klettergurt, Helm (Leihusrüstung begrenzt vorhanden)
ca. 40 Minuten bis zur Farnbodenhütte
Gehzeit: ca. 40 Minuten bis zur Farnbodenhütte
Tourenbegleiter: Schaffer Marco, 0664/8482656
Grießl Franz, 0664/6211977

29.5.2023 Firngleiter-Skitour auf den Ringkamp 2.153 m

Pfingstmontag
Weichselboden - Edelboden - Ringkamp,
Abfahrt durch die Ringkamprinne
Treffpunkt: 7:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian
Gehzeit: ca. 4 Stunden, ca. 1.500 Hm
Tourenbegleiter: Krautgartner Georg, 0664/2800943

03.06.2023 Hochseilgarten Alpenvereinsjugend

Samstag
Spielerisches Klettern im Waldseilgarten am Erlaufsee, für alle Kinder ab einer Größe von 1,30 m möglich.
Dauer: ca. 3 Std., Leihusrüstung vorhanden, festes Schuhwerk erforderlich
Eintritt frei
Treffpunkt: 11:00 Uhr Eingang Hochseilgarten
Tourenbegleiter: Leodolter Julia, 0650/8810684
Schaffer Marco, 0664/8482656

09.06.2023 Von der Frein in die Mooshuben

Freitag
mit dem Bus in die Frein – Gschwandt – Höhenreith –
Schöneben – Mooshuben
Treffpunkt: 8:45 Uhr Busbahnhof Mariazell
Gehzeit: ca. 4 Stunden, ca. 300 Hm
Tourenbegleiter: Teubenbacher Edith, 0680/1490665
Fidi Maria, 0699/81921166

10.06.2023 Blumentour - Naturkundliche Wanderung

Samstag
Jägerbauergraben – Moltererboden – Wetterin – Niederalpl
leicht ansteigend, keine Schwierigkeiten
Treffpunkt: 8:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian
Gehzeit: ca. 3 Stunden, ca. 500 Hm
Tourenbegleiter: Reiter Christa, 0664/8787571
Reiter Hanspeter, 0664/8706509

18.06.2023 Zum Hochmoor von Rotmoos

Sonntag
Rotmoos – Hochmoor – Bärensattel- Törnsee
eventuell Hochtürnach
Treffpunkt: 8:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian
Gehzeit: ca. 6 Stunden, ca. 540 Hm, bzw. 1.100 Hm
Tourenbegleiter: Gaulhofer Willi, 0676/3207904

19.06.2023 Kletternachmittag im Klettergarten Seebergalm

Montag
Klettern für Anfänger und Fortgeschrittene,
Erlernen von Seiltechnik & Klettergrundkenntnissen
Dauer: ca. 3-4 Std., festes Schuhwerk erforderlich,
Klettergurte und Helme begrenzt vorhanden
Treffpunkt: 16:00 Uhr Liftparkplatz St. Sebastian
Gehzeit: ca. 10 Minuten bis zum Klettergarten
Tourenbegleiter: Schuster Stefan, 0664/6212262
Grießl Franz, 0664/6211977
Schaffer Marco, 0664/8482656

24.06.2023 Ötscher 1.893 m über den Rauhen Kamm

Samstag
Lackenhof – Bärenlacken – Rauher Kamm – Ötscher Gipfel –
Ötscherschutzhaus – Lackenhof
Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich!
Leichte Kletterei am Rauhen Kamm I+
Treffpunkt: 5:00 Uhr, Liftparkplatz St. Sebastian
Gehzeit: ca. 6 Stunden, 1.050 Hm
Tourenbegleiter: Ganzer Emmerich, 03882/4685 oder 0664/5724182

Sport

SV St. Sebastian - Sektion Rodeln

Geschätzte Gemeindegänger(innen)!

Als Sektionsleiter für Rodeln des Sportvereins St. Sebastian will ich einen Rückblick auf die abgelaufene Saison halten.

Leider macht der Klimawandel auch zusehends der Präparierung einer den heutigen Anforderungen gerechten Rennstrecke immer mehr Schwierigkeiten. Die Frostperioden werden immer kürzer und das Weihnachtstauwetter wird immer länger. So mussten wir in der vergangenen Saison, trotz Beschneigung, das Weltcuprennen Anfang Jänner absagen und wir bekamen auch keinen Ersatztermin vom internationalen Verband.

Als es dann wiederum kälter wurde, bemühten wir uns, die Strecke abermals zu präparieren, um die für Anfang Februar geplanten Junioreneuropameisterschaften zur Austragung zu bringen. Mit viel Aufwand und witterungsbedingten Schwierigkeiten (Schnee, Regen, Sturm usw.) konnten dann die Europameisterschaften durchgeführt werden.

Bevor ich auf das Sportliche eingehe, will ich mich bei allen Helfern, die dazu beigetragen haben, auf das herzlichste bedanken, besonders bei Andreas Reiter, der mit seinem privaten Traktor viel Zeit investierte sowie bei der Gemeinde Mariazell unter ihrem Bauhofleiter Florian Grießl, der nach seinem Dienst die Strecke bei den vielen Schneefällen durchfräste.

Buchstäblich, sprich bis zur letzten Stunde, spielte das Wetter verrückt, letztendlich war es dann eine würdige Veranstaltung und all diese Arbeit wurde durch eine Silbermedaille in der Mannschaft sowie eine Bronze-medaille im Einsitzer der Herren von unserem Sportler Sebastian Feldhammer belohnt.

Für Sebastian, der mit der Verteidigung seines Juniorenstaatsmeistertitels in Tirol die Saison stark begann, verlief die übrige Saison nicht so, wie er sich das vorgestellt hatte.

Letztendlich, und das auf seiner Heimstrecke, schloss er seine Laufbahn bei den Junioren mit zwei Medaillen versöhnlich ab. Ich wünsche ihm in der allgemeinen Klasse einen guten Einstieg und ich bin überzeugt, dass er seinen Weg machen wird.

Zum Abschluss führten wir noch Mitte Februar die Schüler- und Jugendstaatsmeisterschaften durch. Es war eine schöne Veranstaltung zur Zufriedenheit aller Teilnehmer.

Ich bedanke mich nochmals auf diesem Wege beim Sportverein St. Sebastian, im speziellen bei Hans-Peter Brandl und allen Mitarbeitern, die dazu beigetragen haben sowie bei den Sponsoren, der Gemeinde, dem Land Steiermark und dem Sportministerium.

Sektionsleiter Gerhard Kleinhofer

Fußball

Spielgemeinschaft Mariazellerland - Nachwuchsmannschaft U8 / U9

Die Nachwuchskicker der Spielgemeinschaft Mariazellerland der U8 und U9 waren auch den ganzen Winter lang fleißig. Neben dem wöchentlichen Training im Turnsaal der Mittelschule konnten auch bei mehreren Hallenturnieren tolle Erfolge erreicht werden. In Trofaiach konnte man den hervorragenden dritten Platz, bei zehn teilnehmenden Mannschaften erringen. Bei einem U10-Turnier in Lunz hielten unsere Nachwuchskicker auch in der nächsthöheren Altersklasse trotz des Altersunterschieds ausgezeichnet mit und wurden mit dem 5. Platz belohnt. Beim letzten Turnier in Mürrzuslag erreichte man den sechsten Platz. Die sehr guten Leistungen blieben nicht unentdeckt, so lud uns der KSV als Trainingspartner zu einem Spiel am 25.3. gegen Gratwein-Straßengel und den KSV selbst ein.

Nach einem etwas holprigen Neustart mit nur wenigen Kindern vor einigen Jahren freut es uns nun umso mehr, dass sich dem Nachwuchsfußball im vergangenen Jahr zahlreiche Kinder anschlossen. Da mittlerweile fast 20 Kinder in ähnlichem Alter Fußball spielen, wird im Frühling sowohl in der U8 als auch der U9 am Meisterschaftsbetrieb teilgenommen. Auch unsere Kleinsten starten mit 4 - 5 Jahren bereits in das Fußballerleben und trainieren in den Sommermonaten fleißig in spielerischem Umfeld, um die Zukunft des Vereinslebens zu sichern.

Wir freuen uns auf zahlreiche Unterstützung bei unseren Heimspielen. Die Termine sind auf den Plakaten der Fußballvereine UFC Mariazell / SC Gußwerk ersichtlich, da unsere Heimspiele meist im Vorfeld von Spielen der Kampfmannschaft stattfinden.

Foto: zVg



Union Tennisclub Mariazell

JA, selbstverständlich ist von den Spielerinnen und Spielern auch im Winter zu berichten.

Fast die gesamten Mitglieder des Vereines üben den Sport in den Wintermonaten aus. Nicht im Freien, nein in Hallen! Zuerst ist die JUFA-Halle hier in Mariazell zu nennen, die mit einem Mehrbereichsplatz intensiv für Tennis-Trainingseinheiten und Hobbyspiele benützt wird. Für uns eine Spielstätte ohne lange Anfahrtstrecken. In der Hallen-Sportanlage in Kapfenberg, Bruck und Gaming werden die Wintercup-Turniere ausgetragen.

Von den Wintercup-Turnieren, Herren und Damen, berichten Martina Wohlmuth und „Bing“ Liebling.

Auch heuer war der UTC Mariazell mit einer Herren- und einer Damenmannschaft beim Wintercup in Kapfenberg vertreten. Die Herrenmannschaft mit 14 Spielern konnte bei sechs Aufeinandertreffen hervorragende drei Siege und ein Unentschieden verzeichnen. Bei den Damen mit 9 Spielerinnen sind zwei Siege bei fünf Spielen zu verzeichnen. Wir gratulieren den Teams!

Der Wintercup ist ein wichtiger Bestandteil der Spielgemeinschaft und dient als perfekte Vorbereitung für die Sommersaison und Meisterschaft.

Mit der umfassenden Tennis-Unterstützung seiner Familie war Lionel auch im Winter wieder sehr erfolgreich. Wie schon erwähnt, spielt und trainiert Lio für den Tennisclub Kindberg. Im UTC Mariazell ist er auch ein sehr aktives Mitglied.

Jasmin Frießnegg berichtet: „Lio holte sich im Februar 2023 seinen fünften steirischen Meistertitel im Einzel. Auch im Doppel konnte er sich mit seinem Partner den steirischen Titel sichern. Österreichweit ist Lio (Jg. 2012) auf Platz 7 der ÖTV-Rangliste in der Altersklasse U12. Vor ihm lediglich Burschen des Jahrganges 2011. Weiters wurde Lio als

einzigster Steirer in seiner Altersklasse in den U12-Nationalkader in den ÖTV aufgenommen. Weiter so Lio!!!

Ein großes Dankeschön an den Hauptsponsor Kaufhaus Caj. Arzberger. Weiterer Dank geht an Holzbau Dallago & Zefferer und an die Malerei T & T für die Unterstützung.“

Die Plätze der Sportanlage werden im Winter für den Eissport präpariert. 2022/2023 konnte das Natureis für den Eislaufplatz nicht hergestellt werden. Und es waren leider auch nur wenige kalte Tage, an denen Eisstockschießen möglich war.

Um die Fernwärme optimal zu verwerten wurden noch vor der kalten Jahreszeit die Fenster und Türe im Gastraum gegen Isolierglas getauscht. Das macht Gemütlichkeit im



Foto: Jasmin Frießnegg

Stüberl. Bernd & Team haben schon mit der umfangreichen Frühjahrsarbeit begonnen. Danke Euch!

Die Tennis-Community wünscht Gesundheit und wir freuen uns auf einen guten Start in die Sommersaison!

Anna Wansch



mariazeller Land ...Minigolfanlage

Von Mai bis Oktober haben Sie die Möglichkeit in der Minigolfanlage im Kindergartenpark in Mariazell auf 18 Bahnen Ihr Geschick im Umgang mit Golfschläger und Ball auf die Probe zu stellen. Leihhausrüstung steht selbstverständlich bereit.



Mai bis Oktober
bei geeigneter Wetterlage
Freitag bis Dienstag: 11.00 bis 19.00 Uhr

nur 50 Meter
vom Parkplatz



Preise:

Erwachsene: 4,-

Kinder: 3,-

Gruppen ab 10 Personen bitte um Voranmeldung - auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich (nicht aber nach 19 Uhr)

Für Ihr leibliches Wohl wird gesorgt!

8630 Mariazell, Hans-Laufensteinweg
Info bei Wolfgang: Tel.: 0664/3948004

Segelflugsportklub Mariazell

Segelflugstaatsmeisterschaften 2023

Nach 5 Jahren machen die Österreichischen Meisterschaften im Segelflug wieder Station in Mariazell – und dies bereits zum 16. Mal.

Wie groß das Interesse an der Teilnahme an diesen Meisterschaften in Mariazell ist, zeigte sich bereits kurz nach Öffnung der Anmeldungen im November 2022. Bereits nach zwei Wochen war die maximale Teilnehmerzahl von 50 Piloten erreicht. Obwohl die Teilnehmerzahl auf 60 Piloten angehoben wurde, befinden sich nach wie vor 12 Piloten auf der Warteliste. Nicht nur Welt- und Europameister, sondern auch zwei namhafte Segelflugzeughersteller aus Deutschland (Tilo Holighaus - Schempp-Hirth) bzw. Südafrika (Uys Jonker - Jonker Sailplanes) befinden sich im Teilnehmerfeld. Besonders erfreulich ist, dass gleich 4 Piloten vom Segelflugsportklub Mariazell an diesen Meisterschaften teilnehmen. Dies sind, neben den beiden Mariazellern Heimo Demmerer und Karl Schuster, Lukas Kirchberger aus Scheibbs und Gerhard Schweiger aus St. Aegyd.

Als erfahrener Wettbewerbsleiter wird dieses Mal mit Ludwig Starkl ein jahrelang erfolgreicher Wettbewerbspilot im Einsatz sein und August Wegscheider wird, wie schon in den Jahren zuvor, den täglichen Startbetrieb leiten.

Nach dem täglichen Briefing wird der Schleppbetrieb gegen 11:00 Uhr erfolgen. Dabei wird auf eine möglichst lärmarme Schlepproute Bedacht genommen. Mit der Rückkehr der Segelflugpiloten und den spannenden Zielankünften ist – je nach Tagesaufgabe – am späteren Nachmittag zu rechnen. Für Informationen und Buffetbetrieb ist für die Besucher am Flugplatz Mariazell gesorgt.

Der Segelflugsportklub Mariazell als durchführender Verein (Veranstalter ist der Österreichische Aeroclub) hofft wieder auf zahlreiche interessierte Zuschauerkulisse.

Aktuelle Informationen unter
www.segelflugsportklub-mariazell.at

Programm:

21. – 23. Juni 2023 - Training
23. Juni 2023, 19:00 Uhr
Eröffnungsfeier am Hauptplatz Mariazell
24. Juni - 1. Juli 2023
Meisterschaftsflüge
1. Juli 2023, 20:00 Uhr
Abschlussfeier und Siegerehrung



Foto: Segelflugsportklub Mariazell

Unser Mariazeller Land damals...

Das Mariazeller Apostelmahl

Das Osterfest ist das höchste christliche Fest im gesamten Kirchenjahr. Wir gedenken in den Tagen von Gründonnerstag bis Karsamstag des Leidens und Sterbens Jesu und feiern in der Osternacht das Fest seiner Auferstehung von den Toten.

Ein in seiner Art wohl einmaliger Brauch ist das bis heute nahezu unverändert erhalten gebliebene Mariazeller Apostelmahl, das uns von keinem anderen Ort bekannt ist.

Am Gründonnerstag wird in der abendlichen Messe an das Passahmahl erinnert, das Jesus mit seinen Jüngern gefeiert hat.

Nach altem Brauch versammeln sich zwölf als Apostel ausgewählte Männer um den Tisch des Herren. Jeder Apostel wird von einem Apostelführer begleitet, der sich um ihn kümmert und den obligaten Obolus – eine Silbermünze – entrichtet.

Als Apostelführer wurden meist Männer aus Mariazeller Gewerbefamilien erwählt. Während des Gottesdienstes erfolgt die Fußwaschung, bei welcher der Superior jedem Apostel die Füße wäscht. Am Ende des Gottesdienstes geleiten die Apostelführer „ihre“ Apostel in ein Hotel oder einen Gasthof des Ortes, wo sie vom Inhaber zu einer festlich gedeckten „Abendmahl-Tafel“ geladen sind. Inmitten der in blaue Leinenkutten gekleideten Jünger sitzt die lebensgroße holzgeschnittene Christusfigur des sogenannten „brotsegnenden“ Heilands, für den ebenfalls gedeckt ist. In seiner Linken hält er ein kleines rundes Brot, welches er mit seiner rechten Hand segnet.

Bei jedem der zwölf Gedecke liegt ein Brotlaib, den der Apostel mit nach Hause nimmt und erst dort verzehrt. Dies soll seinem Haus Segen bringen und ihn vor Krankheit schützen.

Die bis heute vorhandene Statue des „brotsegnenden Heilands“ wurde im Jahre 1843 vom Bäckermeister Peregrin Feischl angefertigt, da die alte Christusfigur beim großen Brand 1827 zerstört worden war.

Während des Jahres wurde die Christusstatue in einer kleinen kapellenartigen Kammer des Bäckerhauses Feischl aufbewahrt, das den Beinamen „Herrgottsäck“ erhielt. Auch viele Wallfahrer besuchten den „brotsegnenden Heiland“.

Die Christusstatue befindet sich noch heute im Besitz der Familie Feischl und ist nach wie vor fixer und wichtiger Bestandteil des traditionellen Mariazeller Apostelmahles. *Fotos: Josef Kuss bzw. zVg*

